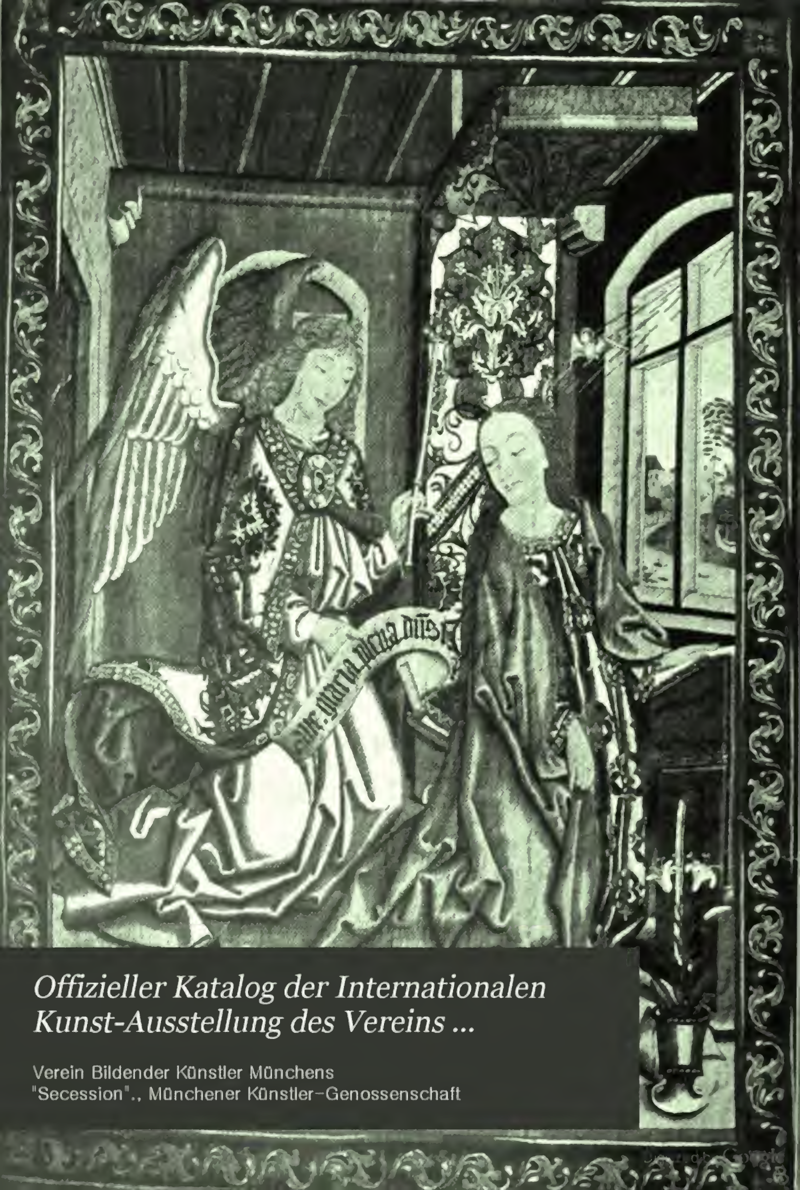
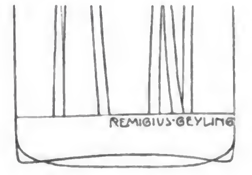


Offizieller Katalog der Internationalen Kunst-Ausstellung des Vereins ...
Verein Bildender Künstler Münchens "Secession"., Münchener Künstler-Genossenschaft

Library of



Princeton University.



HEIN-RICH RÖT-TINGER

by Google

NOTIZEN

M. 2. – 12. 8. 1901

Unübertroffene Tonvollkommenheit, Spielart und Solidität begründeten den Weltruf und verlangen eine immer ausgedehntere Fabrikation der **Berdux-Pianinos** und

Berdux-Flügel

mit Patent-Repetitions-Mechanik, vom kleinsten Mignon- bis zum grössten Orchester-Konzert-Flügel.

Verkaufs-Magazin der Firma
V. Berdux, Hofpianofortefabrik, München,
Bayerstrasse Nr. 25 (Bahnhofplatz).
Verkauf, Tausch, Vermietung, Stimmungen, Reparaturen.

Höchste Auszeichnungen! Grösste Produktion in Bayern!

Digitized by Google

Seltene Bücher, Handschriften u. Kunstblätter

Kostbare frühe Handschriften mit Miniaturen, herrliche alte Einbände
Inkunabeln, illustrierte Bücher u. s. w.

Kunstblätter aller Zeiten und Meister, Porträts, Ex-libris, Spielkarten, frühe Land- und Weltkarten etc. in reichster Auswahl.

Kataloge gratis und franko.



JACQUES Rosenthal

Buch- und Kunst-Antiquariat

Karlstr. 10, Ecke Barerstrasse

MÜNCHEN

Geöffnet v. 8—12 u. 2—7 Uhr, Sonntags v. 10—12.

Digitized by Google

Ausstellung

von

Meisterwerken der Renaissance

aus Privatbesitz.

Digitized by Google

Offizieller Katalog

der

Ausstellung von Meisterwerken der Renaissance

aus Privatbesitz

veranstaltet vom

Verein bildender Künstler Münchens

„SECESSION“ E. V.

vom 3. Juni bis 30. September 1901

im kgl. Kunstausstellungsgebäude am Königsplatz.

II. AUFLAGE

ausgegeben am 29. Juni 1901.

MÜNCHEN

Verlag des Vereins bildender Künstler Münchens

„SECESSION“.

Digitized by Google



Klischees und Druck von A. Bruckmann, München.

Digitized by Google

NZZ14
.M9v5
1901

Saal VIII. Saal VII. Durchgang Saal VI. Durchgang Saal IV. Coll. Pringsheim Saal III.
Hofraum. Sekretariat Saal V. Hofraum.
Coll. Saal IX Fuchs Saal X. Vorhalle. Saal I. Saal II.
Eingang.
Porticus.
Koenigsplatz
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 mtr.

Plan der Parterre-Säle des Kunstausstellungsgebäudes am Königsplatz.
Kunstausstellung 1901 des Vereins bildender Künstler „Secession“.


PRINCETON UNIVERSITY LIBRARY PAIR
32101 031708587

Digitized by Google

Ausstellungs-Leitung.

Der Ausschuss:

Präsident: **Fritz von Uhde.**

Stellvertr. Präsident: **Hugo Freiherr von Habermann.**

Schriftführer: **Benno Becker.**

Stellv. Schriftführer: **Otto Hierl-Deronco.**

Julius Diez.
Josef Flossmann.
Ludwig Herterich.
Hubert von Heyden.
Hugo Kaufmann.
Albert von Keller.
Christian Landenberger.
Leo Samberger.
Franz Stuck.
Wilhelm Volz.

Geschäftsführung:

I. Sekretär: **Xaver Schmalix.**

II. Sekretär: **Max Echter.**

Digitized by Google

Eintritts-Preise.

1. **Tageskarten** für einmaligen Besuch . . Mk. 1.—
2. **Saisonkarten** gültig für die ganze Dauer der Ausstellung (auf Namen lautend, nicht übertragbar) . . . . „ 5.—
3. **Abonnementshefte** (nicht auf Namen lautend)
   a) mit 20 Coupons . . . . „ 15.—
   b) mit 10 Coupons . . . . „ 8.—

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr.

Digitized by Google

Verkauf.

Die mit * am Schlusse des Titels bezeichneten Kunstwerke sind verkäuflich.

Die Preise der Kunstwerke sind im Sekretariate zu erfragen. Alle Verkäufe haben ausschliesslich durch dasselbe zu erfolgen; es ist daher der Abschluss eines solchen in jedem Falle vom Käufer wie vom Verkäufer zur Vermeidung von Doppelabschlüssen dem Sekretariate zur Anzeige zu bringen.

Ein Drittel der Kaufsumme ist sogleich bar, der Rest vor Schluss der Ausstellung im Sekretariate zu erlegen. Reklamationen nach erfolgtem Kaufe können nicht berücksichtigt werden.

Die Verpackung und der Versand der verkauften Kunstwerke kann erst nach Schluss der Ausstellung stattfinden und geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

Über alle Anfragen wird im Sekretariate bereitwilligst Auskunft erteilt.

Digitized by Google

Aussteller.

Se. Kgl. Hoheit Prinzregent Luitpold von Bayern. 115, 157, 158, 191.

Se. Kgl. Hoheit Prinz Arnulf von Bayern. 42.

Se. Kgl. Hoheit Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein. 134, 148, 149.

Se. Kgl. Hoheit Fürst Leopold und Ihre Kgl. Hoheit die Frau Fürstin Antonia von Hohenzollern-Sigmaringen. 233, 308—313.

Se. Hoheit Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein. 108.

Se. Bischöfliche Gnaden der Bischof von Augsburg. 209, 306, 307, 549, 550, 752.

Se. Bischöfliche Gnaden der Bischof von Eichstätt. 131, 132.

Kgl. Akademie der bildenden Künste in München. 109, 110, 118.

Kgl. Kanzleibibliothek in Bayreuth. 146.

Digitized by Google

Kgl. Pfarramt St. Sebald, Nürnberg. 714.

Protest. Kollegium bei St. Anna in Augsburg. 141, 142.

Stadtmagistrat Regensburg. 707, 708, 709.

Arco auf Valley, Karl Graf von, kgl. Kämmerer, erblicher Reichsrat, München. 66, 85, 87.

Berlepsch, Hans Eduard von, Maler, Maria Eich bei München. 551.

Bernheimer, L., kgl. bayer. Kommerzienrat, München. 699a, 720, 727a.

Böhler, Julius, kgl. preuss. Hofantiquar, München. 16, 26a, 35, 64, 95, 96, 116, 150, 172—176, 229, 230, 552, 646, 665, 666a, 667, 668, 673—678, 678a, 679a, 682a—b, 683, 689, 693, 693a.

Büttner-Pfänner zu Thal, Dr. Franz, kgl. Professor, München. 53.

Campe, Julius, Hamburg. 523—543, 553—584.

Clemens, Wilhelm, Maler, München. 63, 65, 68, 75, 184, 187, 209c—g, 217a, 234, 270, 270a, 271, 283, 284a, 585—604, 604a—x, 604A—O, 648—651, 687, 690a—b, 710—712.

Drey, A. S., kgl. bayer. Hoflieferant, München. 291—304, 740—747.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkung.

Das vorliegende Verzeichnis von Kunstwerken und Kunstgegenständen befolgt das von W. Bode im Katalog der Renaissance-Ausstellung in Berlin (1898) aufgestellte System.

Bezüglich der Meister und Schulen ist zu bemerken, dass die Angaben der Besitzer der betreffenden Kunstwerke in der Regel beibehalten wurden. Nur ausnahmsweise — auf Grund autoritativer Urteile von Fachgelehrten — wurde eine abweichende Bestimmung in Form eines Zusatzes gegeben.

Digitized by Google

A. Gemälde.

Italien.

Florentinische, Umbrische, Sienesische, Ferraresische Schule.

Lauf. Nr. im Saal

Cimabue (um 1240—1302) zugeschrieben:

1 Madonna mit Heiligen. *Tempera auf Holz.* 1
Carl Hartmann, München.

Italienisch (Anfang des XIV. Jahrh.):

2 Madonna mit dem Kinde. *Tempera auf Holz.* 5
I. Durchlaucht Marie Fürstin zu Oettingen-Wallerstein.

Giovanni da Milano, Schule des Giotto (erste Hälfte des XIV. Jahrh.):

3 Madonna mit dem Kinde in Originalumrahmung. 9
Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Giuliano Pesello (1367—1446):

4 Madonna mit zwei Benediktinerheiligen. *Holz.* 3
Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Andrea del Castagno (?) (1390—1475):

5 Auferstehung Christi. *Holz.* 3
Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Digitized by Google

A. Gemälde.

Lauf Nr. im Saal

Lorenzo Costa (1460—1535):

6 (JII) Weibl. Brustbild. *Holz.* 3

P. Hermann von Mumm, Frankfurt a. M.

In der Art des Fra Angelico (1387—1455):

7 Mariä Verkündigung, Madonna und Engel getrennt. 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Benozzo Gozzoli (1420—1497):

8 (JII) Madonna mit dem Kinde umgeben von Engeln. 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

9 Madonna mit dem Kinde und einem Granatapfel. 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Baldovinetti zugeschrieben **(Florentinisch, zweite Hälfte d. XV. Jahrh.):**

10 Madonna von Engeln umgeben. Altarbild im Originalrahmen. *Holz.* 3

Akad.-Dir. Fritz Aug. von Kaulbach, München.

Francesco Ubertini Verdi, genannt **Bacchiacca** (1494—1557):

11 Leda. *Holz.* 3

Eugen Schweitzer, Berlin.

Angelo Bronzino (1502—1572):

12 Weibl. Brustbild. *Holz.* 2

P. Hermann von Mumm, Frankfurt a. M.

Florentinisch (Art des Bronzino) (1502—1572):

13 Weibliches Bildnis. *Holz.* 1

Dr. Franz von Lenbach, München.

Umbrisch (?) (XV. Jahrh.):

14 Verkündigung der Maria. *Tempera auf Leinwand (von Fresko übertragen?)* 6

Akad.-Dir. Fritz Aug. von Kaulbach, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Bernardino Betti, genannt **Pinturicchio** (1454? — 1513):

15 Madonna mit dem Kinde vor landschaftlichem Hintergrunde. — 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Matteo di Giovanni (1435—1495):

16 (JII) Madonna mit Kind und zwei Engeln. * *Holz.* — 3

Jul. Böhler, München.

Schule des Domenico Ghirlandaio (Ende des XV. Jahrh.):

17 Männliches Porträt mit roter Mütze. — 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Dosso Dossi (um 1479 † vor d. 26. Juli 1542):

18 Weibliches Porträt, vermutlich der Laura Eustachia Dianti von Ferrara (um 1530). — 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Norditalienisch (Art des Moroné) (1520—1578):

19 (JII) Männliches Bildnis. *Leimwand.* — 3

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Mailändische Schule.

Andrea Solario (vor 1475 — nach 1514):

20 Madonna mit schlafendem Kinde. *Holz.* — 3

Eugen Schweitzer, Berlin.

Marco d'Oggione (1470—1549):

21 Madonna mit Kind. *Holz.* — 3

Emil Papenhagen, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Gaudenzio Ferrari (1484—1546):

22 (JII) Verkündigungsengel. *Rundbild auf Holz.* 3

23 5 einzelne, Musikinstrumente spielende, Putten. *Holz.* 3

Nr. 22—23 Eugen Schweitzer, Berlin.

Martino Piazza da Lodi († 1527?):

24 Madonna mit Jesus und Johannesknaben. *Holz.* 3

Eugen Schweitzer, Berlin.

Schule des Sodoma:

25 Heil. Sebastian. *Leinwand.* 3

Dr. Georg Hirth, München.

Bernardino de Conti (um 1500):

26a Porträt einer jungen Dame. * *Holz.* 3

Julius Böhler, München.

C. F. de Nuvolone (1608—1665?) zugeschrieben:

27 (JII) Bildnis einer jungen Dame. *Leinwand.* 10

Eduard von Harnier, München.

Italienisch XVI. Jahrhundert.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

28 Madonna mit Kind, vor ihr knieend der heil. Lukas. * *Auf Pergament.* 6

Prof. Jos. Flüggen, München.

Italienisch, Schule des Raphael (XVI. Jahrh.):

29 Madonna mit dem Christuskinde und dem kleinen Johannes. *Holz.* 3

Freiherr A. von Siebold, Berlin.

Digitized by Google

Italienisch (XVI. Jahrh.):

30 »Scientia«. Weibliche Figur in Landschaft.* *Holz.* 3

Prof. Freiherr H. von Habermann, München.

Venezianische und veronesische Schule.

Antonio de Sparapanis de Nursia (venezianisch XV. Jahrh.):

31 Madonna mit Heiligen. Altarbild in reichgeschnitztem Rahmen; dreiteilig. Bezeichnet. * *Tempera auf Holz.* 5

Franz Naager, München.

Giov. Bellini (1428—1516) zugeschrieben:

32 Madonna mit dem Kinde. *Holz.* 3

Prof. Dr. Sepp, München.

33 Madonna mit dem Kinde.* *Holz. Bez.: IOANNES BELLINVS.* 10

Frau Wehner, Dresden.

Giov. Bellini zugeschrieben **(Cottignola ?)** (1481—1550):

34 (JII) Madonna mit Kind, links der heil. Johannes, rechts der heil. Franciscus. *Holz.* 3

Se. Erlaucht Graf zu Törring-Jettenbach, München.

Giorgione (um 1475—1511) zugeschrieben:

35 (JII) Brustbild eines Geharnischten, darstellend den Feldherrn Gattamelata d. Jüngeren. * *Leinwand.* 2

Jul. Böhler, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Gianfrancesco Caroto (1470—1546):

36 Madonna mit dem Kinde und einem Schmetterling. (Madonna della Farfalla), gezeichnet · IO · F · CHAROTVS · F · — 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Bartolomeo Veneto (nachweisbar 1502—1546):

37 (Jll) Männliches Porträt (um 1525). — 9

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Venezianisch (Schule von Brescia):

38 Herodias. *(Bez. Tizian 1560.)* — 3

Gust. A. Koeffler, München.

Tiziano Vecelli (1477—1576):

39 (Jll) Bildnis König Franz I. von Frankreich. — 2

Dr. Fr. von Lenbach, München.

40 Landschaft. — 3

Dr. Fr. von Lenbach, München.

Tizian zugeschrieben:

41 Die Stimme der Wahrheit. Nach einem Fresko in der scuola del santo in Padua. *Leinwand.* — 3

Sigmund Röhrer, München.

Paolo Cagliari, (Veronese) (1528—1588):

42 (Jll) Porträt einer vornehmen Venezianerin. *Leinwand.* — 3

Se. Kgl. Hoheit Prinz Arnulf von Bayern, München.

Giacomo Bassano (1510—1592):

43 Susanna im Bade. *Leinwand.* — 3

Dr. Georg Hirth, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Bassano zugeschrieben (Venezianisch) (XVI. Jahrh.):

44 Mannalese. * *Leinwand.* 3
Frank S. Herrmann, München.

Jacopo Robusti gen. **Tintoretto** (1519 bis 1594):

45 (JII) Brustbild eines venezianischen Edelmannes. *Leinwand.* 8
Ludwig Freiherr von Schacky, München.

46 (JII) Venus und Vulkan. *Leinwand.* 3
Akad. Dir. Fritz Aug. von Kaulbach, München.

Venezianisch (XVI. Jahrh.):

47 Kreuzigung.* *Holz.* 3

48 Sposalizio. *Leinwand.* 3
Sigmund Röhrer, München.

Giov. Batt. Tiepolo (1693—1770).

49 (JII) Martyrium der heiligen Faustinus und Giovita, Skizze zu dem Fresko gleichen Gegenstandes im Chore der Kirche S. Faustino e Giovita in Brescia. *Ölskizze auf Leinwand.* 3
Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Bolognesische Schule.

Guido Reni (1575—1642):

51 »Aurora«. Entwurf zu dem Deckengemälde in der Villa Rospigliosi in Rom. *Ölskizze auf Holz.* 3
Sigmund Landsinger, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Italienisch (XVII. Jahrh.) **Napolitanisch (?)** (XVII. Jahrh.):

52 Verkündigung. *Leinwand.* 3

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Spanische Schule.

Josef de Ribera (1588—1656):

53 Hiob*. *Leinwand.* 10

Prof. Dr. Büttner-Pfänner zu Thal, München.

54 Verehrung des Christuskindes. * *Leinwand.* 1

Dr. Arthur Walter, Neapel.

Diègo Velasquez (1599—1660):

55 (JII) Porträt seiner Frau. *Leinwand. Jugendwerk.* 10

Emil Papenhagen, München.

Spanisch (XVII. Jahrh.):

56 Mehrere nackte männliche Figuren an einem Schmiedehammer. *Leinwand.* 10

Sigmund Landsinger, München.

Altniederländische Schule.

Altniederländische Schule (um 1450):

57 Passionsbilder: Kreuzigung und Kreuzabnahme. 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

R. van der Weyden (1399/1400 — 1464):

58 (JII) H. Lucas die Madonna malend. 2

Se. Excellenz Hans Graf Wilczek, Wien.

R. van der Weyden (?)

59 Madonna mit der Kirche. * *Holz.* 1

Frank S. Herrmann, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Schule des Rogier van der Weyden (1399—1464):

60 (JII) Madonna mit dem Kinde vor der Gartenmauer. *Holz.* 2

Dr. Franz von Lenbach, München.

Altniederländische Schule (Art d. van Eyck):

61 (JII) Männliches Porträt. 2

Se. Excellenz Hans Graf Wilczek.

Niederländisch oder niederrheinisch (um 1500):

62 (JII) Porträt eines Edelmannes mit Barett zwischen zwei Säulen. *Holz.* 2

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Memling († 1495) zugeschrieben **(Oberrheinisch, Art des Schongauer):**

63 Anbetung des Kindes. 2

Wilhelm Clemens, München.

Hieronymus von Aeken (genannt **Bosch**) (um 1460—1516) zugeschrieben:

64 (JII) Kreuzabnahme. * *Holz.* 2

Jul. Böhler, München.

Herri met de Bles (1480— nach 1521) zugeschrieben:

65 Wunder des heil. Franziskus. 1

Wilh. Clemens, München.

Gerard David (1460—1523):

66 (JII) Vermählung der Heil. Katharina in Gegenwart von vier heiligen Frauen mit landschaftlichem Hintergrund. *Holz.* 1

Carl Graf von Arco auf Valley, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Gerard David (1460—1523) zugeschrieben **(Art des Pseudo-Mostaert):**

67 (JII) Flügelaltärchen (Eichenholz, moderner Metallrahmen): Mittelstück: Madonna mit Kind, Flügel, innen: Musizierende Engel, aussen: Grisaille, S. Hieronymus. 1

Professor Lotmar, Bern.

Schule des Quentin Massys

68 Heilige Familie. 1

Wilhelm Clemens, München.

Joachim Patinir (thätig 1515—1524?) zugeschrieben (Mabuse, Jan Gossaert 1470 (?) —1541?):

69 (JII) Christus am Ölberg. *Holz.* 1

Sigmund Röhrer, München.

Lukas van Leyden (oder seiner Schule) zugeschrieben **(Anfang d. XVI. Jahrh.):**

70 Madonna mit dem Jesuskinde, in freier Landschaft. *Kupfer.* 1

Frau Prof. Cäcilie Halbreiter, München.

Altniederländisch (XVI. Jahrh.):

71 Madonna mit dem Kinde. *Holz.* 2

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Holländische Schule.

D. R. (?) Camphuysen (1586—1627):

72 Schlafender Hirte.

Holz. Bez.: TR Camphuysen. 8

Dr. Frz. von Lenbach, München.

J. Gerritzsz Cuyp (1575 bis nach 1649):

73 (JII) Zwillingspaar. *Holz. Bez.: ETATIS 33 Weecken.* 8

Consul Weber, Hamburg.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

J. Gerritzsz Cuyp (1575 bis nach 1649):

74 Porträt einer alten Dame. *Leinwand.* 8

Ludwig Freiherr von Schacky, München.

Isack van Ostade (1621—1649):

75 Interieur. *Holz. Bez.: I. v. Ostade* 8

W. Clemens, München.

Paulus Potter (1625—1654):

76 Grauschimmel in Flachlandschaft. *Leinwand.* 10

Consul Weber, Hamburg.

Jan van Goyen (1596—1656):

77 Grosse Landschaft mit Staffage. *Holz.* 8

Dr. Georg Hirth, München.

Balthasar van der Ast (thätig um 1600 bis 1656):

78 Früchtestück. *Holz.* 8

Dr. Georg Hirth, München.

Jan Ant. van Ravestyn (1572?—1657):

79 Porträt eines jungen Mädchens. (Kniestück.)

Holz. Bez.: ÆTATIS 20. A.º 22. 8

Ludwig Freiherr von Schacky, München.

Egbert van der Poel (1621—1664):

80 Marine. *Holz. Bez.: E. van der Poel.* 8

Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Ph. Wouverman (1619—1668):

81 Schimmel. *Holz. Monogramm.* 8

Consul Weber, Hamburg.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | | im Saal

Jan Wouverman (1629—1666):

82 Fluss-Landschaft mit Staffage.
Leinwand. Monogramm. Phot. Nöhring, Lübeck, Nro. 934. 10
Consul Weber, Hamburg.

H. van der Vliet (1605—1671):

83 Inneres der Delfter Kirche mit dem Grabmal des Wilhelm von Oranien. *Holz.* 10
Ludwig Freiherr von Schacky, München.

Jan Vermeer van Delft (1632—1675):

84 (JII) Porträt einer älteren Dame.
Leinwand. Monogramm. 6
Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Aart van der Neer (1603?—1677):

85 (JII) Kanallandschaft im Mondlicht
Holz. Bezeichnet mit Monogramm. 10
Carl Graf von Arco auf Valley, München.

Thomas de Keijser (1595—1679):

86 (JII) Porträt eines vornehmen Mannes. *Holz.* 8
Dr. Rud. Soltmann, Falkenberg b. Grafing.

Jan Wynants (um 1600 bis nach 1679):

87 Landschaft mit Staffage.
Leinwand. Bez.: J. Wynants 1667. 10
Carl Graf von Arco auf Valley, München.

W. van Aelst (1620—1679):

88 Blumenstück. *Leinwand.* 8
Ludwig Freiherr von Schacky, München.

Digitized by Google

Jan Steen (1626—1679):

89 Wein, Weib und Tabak. (Interieur mit 3 Figuren.)* *Holz.* 8

Hugo Helbing, München.

Pieter de Hooch (1632—1681):

90 (JII) Interieur mit sitzender Frau und Kind. *Leinwand.* 2

Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Jakob S. Ruysdael d. Jüngere (vor 1640—1681):

91 Landschaft. *Holz.* *Bezeichnet rechts unten mit* R. 8

Prof. Dr. C. Güttler, München.

Jan Davidzoon de Heem (um 1600 bis 1683/1684):

92 Stilleben. *Leinwand.* *Bez.: J. D. Heem f.* 8

Ludwig Freiherr von Schacky, München.

Willem Kalff (1621/22—1693):

93 Stilleben. *Holz.* *Bez.: W: Kalf.* *Phot. Nöhring, Lübeck, Nr. 976.* 8

Consul Weber, Hamburg.

Niederländisch (Ende d. XVII. Jahrh.):

94 Tauben. *Leinwand.* 8

Prof. L. von Löfftz. München.

Nicolaas Maes (Maas) (1632—1693):

95 Porträt eines Gelehrten.* *Leinwand.* *Bez.: N. Maas 1674.* 8

Julius Böhler, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. — im Saal

Holländisch (XVII. Jahrh.):

96 Porträt eines Edelmannes mit Hut und Stock, Hintergrund Landschaft.* *Leinwand.* 8
Jul. Böhler, München.

97 Frauenporträt. *Leinwand.* 8
Dr. Frz. von Lenbach, München.

Meindert Hobbema (1638—1709):

98 Landschaft. *Holz.* 8
Consul Weber, Hamburg.

Jan Glauber (genannt **Polydor**) (1646 bis 1726):

99 Ideale Landschaft mit Staffage.* *Leinwand.* 10
Wirkl. Staatsrat Prof. Dr. Raehlmann, München.

Vlämische Schule.

J. C. Vermeijen (1500—1559):

100 Porträt Kaiser Karl V.* *Holz.* 8
Jacques Rosenthal, München.

Jan Breughel d. Ae., genannt **Blumenbreughel** (1568—1625):

101 »Flora«. *Kupfer.* 10
Dr. Georg Hirth, München.

Josse de Momper (1564—1635):

102 Felsenlandschaft mit Staffage: Überfall gegen einen Reiter. *Holz.* 8
Prof. Dr. F. Liebermann, Berlin.

103 Landschaft mit Bettlern als Staffage. *Holz.* 10
Se. Durchlaucht Fürst Carl Maria Fugger-Babenhausen, Augsburg.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Josse de Momper (1564—1635):

104 Felsenlandschaft mit Staffage. *Holz.* 10

Ludwig Freiherr von Schacky, München.

Peter Paul Rubens (1577—1640):

105 (JII) Drei Esel. *Holz.* 8

Dr. Rud. Soltmann, Falkenberg b. Grafing.

Schule des Rubens:

106 Faun und Nymphe. 8

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Jacob Jordaens (1593—1678) zugeschrieben:

106a Zwei Philosophen. *Holz.* 8

Dr. Franz von Lenbach, München.

Anthonis van Dyck (1599—1641):

107 Engel mit dem Leichnam Christi.

Aquarellskizze auf Papier. 7

I. Durchlaucht Maria Fürstin zu Oettingen-Wallerstein, München.

108 Brustbild eines jungen Mannes. *Leinwand.* 8

Se. Hoheit Ernst Günther, Herzog zu Schleswig-Holstein, Schloss Primkenau.

109 (JII) Bildnis eines Mannes im Pelz. *Holz.* 10

Kgl. Akademie d. bild. Künste. München.

110 Himmelfahrt der heil. Rosalie. *Leinwand.* 10

Kgl. Akademie d. bild. Künste, München.

Van Dyck zugeschrieben:

111 (JII) Männliches Porträt. *Holz.* 2

Sigmund Röhrer, München.

Lodevijk de Vadder (1605—1655):

112 Belgische Landschaft. *Leinwand.* 10

Dr. Georg Hirth, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Frans Snyders (1579—1657):

113 Jagdstück: Rehe von Hunden verfolgt. *Leinwand.* 1
Dr. Frz. von Lenbach, München.

114 Grosses Stilleben. *Leinwand.* 8
Graf Ernst von Moy, München.

115 Grosses Stilleben. *Leinwand.* 1
Se. Königl. Hoheit der Prinz-Regent.

116 Grosses Stilleben mit Früchten und Hummer, zwei Affen etc.* *Leinwand.* 8
Jul. Böhler, München.

Stalbaert:

116a Grosses Stilleben mit Hühnerhund. Bez. STALPAERT Fecit/1642. *Leinwand.* 8
Dr. Frz. von Lenbach, München.

Vlämisch von 1644:

116b Stilleben mit Krabbe. Bez. auf dem Wasser: 1644 (Anker?) *Holz.* 8
Dr. Frz. von Lenbach, München.

Daniel Leghers (1590—1661):

117 Bildnis eines jungen Mädchens innerhalb eines mit Blumenguirlanden gezierten Rahmens. *Holz.* 8
Eduard von Harnier, München.

Jan Fyt (1611—1661):

118 (Jll) Junge Ziege. *Leinwand.* 10
Kgl. Akademie d. bild. Künste, München.

Gonzales Coques (1618—1684):

119 (Jll) »Gesellschaftsstück«.
Leinwand. Phot. Nöhring, Lübeck, Nr. 906. 10
Consul Weber, Hamburg.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

David Teniers d. J. (1610—1690):

120 Stilleben. *Holz.* 8

Dr. Robert von Ritter, München.

121 Bauerntanz.

Leinwand. Phot. Nöhring, Lübeck, Nr. 916. 8

Consul Weber, Hamburg.

Vlämisch (XVII. Jahrh.):

122 Interieur mit Figuren. *Skizze auf Leinwand.* 8

Prof. L. von Löfftz, München.

Französische Schule.

Corneille de Lyon (um 1550) zugeschrieben **(Fr. Clouet 1500—1572):**

123 Weibliches Bildnis. *Holz.* 2

M. Friedeberg, Berlin.

Mathieu Le Nain (1607—1677?):

124 Predigt Johannes des Täufers.* *Leinwand.* 10

Emanuel Kann, Romanshorn.

Französisch (?) unter Rubens Einfluss (XVII. Jahrh.):

125 Hirte belauscht die schlafende Diana und zwei Nymphen. *Leinwand.* 1

Prof. L. von Löfftz, München.

Deutsche Schule.

Deutsch (Florentinisch) (XIV. Jahrh.):

126 Christus, Halbfigur. *Fresko.* 5

Carl Hartmann, München.

Ulmer Schule (XV. Jahrh.):

127 (III) Pietà mit dem heil. Johannes und Magdalena unter dem Kreuz. *Tempera.* 1

Anna Maria Wirth, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | | im Saal

Niederdeutsch (Anfang des XV. Jahrh.):

128 Triptychon: Mittelbild, darstellend die Kreuzigung, Flügel: Scenen aus dem Leben Christi. *Holz.* 5

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Mich. Pacher von Bruneck († 1498):

130 (Jll) H. Jakobus und Stephanus. 2 Altarflügel in einem Rahmen. *Tempera auf Holz.* 10

Prof. Dr. Sepp, München.

Hans Holbein d. Ältere (1460—1524):

131 (Jll) Krönung der Maria. *Holz.* 1

132 Die Grablegung der heil. Afra. Bildete früher einen Teil des Flügelaltars in der Kapelle des Cotta'schen Hauses in Augsburg. *Holz.* 10

Bistum Eichstätt.

Albrecht Dürer (1471—1528):

133 (Jll) Porträt des Jakob Fugger. *Holz.* 1

Seine Erlaucht Hans Graf zu Törring-Jettenbach, München.

134 (Jll) Bildnis eines jungen Mannes. *Holz.* 2

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Hessen und bei Rhein.

Hans Burgkmair (1473/74—1531) zugeschrieben **(Meister Hans v. Schwaz):**

135 (Jll) Bildnis des Hieronymus Fugger. *Holz.* 2

Sr. Durchlaucht Fürst Carl Maria Fugger-Babenhausen, Augsburg.

Hans Leonh. Schäuffelein (um 1480 bis 1539/40):

136 (Jll) Kreuzigung.

Holz. Rückwärts: Christus in Gethsemane. 10

Dr. Rud. Soltmann, Falkenberg b. Grafing.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Hans Leonh. Schäuffelein (um 1480 bis 1539/40):

137 Porträts des Lorenz und der Katharina Tucher (von 1533). 9

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Martin Schaffner (thätig 1508—1541):

138 (Ill) Bildnis der Ulmer Patrizierin Schad von Mittelbiberach.* *Holz. Bez.: 1529.* 1

Prof. H. Frhr. von Habermann, München.

Hans Holbein d. J. (1497—1543) zugeschrieben **(H. Holbein d. Aeltere):**

139 (Ill) Gott Vater, Christus und Maria, darunter die Familie des Augsburger Bürgermeisters **Schwarz** anbetend. *Holz.* 1

Fritz von Stetten, Augsburg.

Deutsch (I. Hälfte des XVI. Jahrh.):

140 Porträt des Erasmus von Rotterdam.
Holz. Bez.: ERASMVS ROTERDAMVS. 2

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Holbein d. J., zugeschrieben **(Christoph Amberger):**

141 (Ill) Bildnis des Patriziers W. Moerz. *Holz.* 2

142 (Ill) Bildnis der Patrizierin Afra Moerz. *Holz.* 2

Nr. 141—142 Maximilians-Museum in Augsburg (Besitz des protest. Collegiums bei St. Anna).

Christoph Amberger (1500—1561/62):

143 (Ill) Bildnis einer Fuggerin. *Holz.* 2

144 (Ill) Junger Fugger als Student von Padua.
Holz. Bez.: MDXLI | ÆTATIS XX. 1

Nr. 143—144 Se. Durchlaucht Fürst Carl Maria Fugger-Babenhausen, Augsburg.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Niederdeutsch (XVI. Jahrh.):

145 Bildnis des Ulrich Fugger. *Holz.* 2

Se. Durchlaucht Fürst Carl Maria Fugger-Babenhausen, Augsburg.

Lucas Cranach d. Ae. (1472—1553):

146 (JII) Bildnis des Kurfürsten Joachim I. von Brandenburg.

Holz. Bez. Joachimus I. Kurfürst zu Brandenburg. A° ÆTAT: 45. A : D : 1529. Schlange mit liegendem Flügel. 1

Kgl. Kanzlei-Bibliothek in Bayreuth, Altes Schloss daselbst.

147 Frauenporträt. *Holz.* 1

Prof. W. von Millersche Sammlung, München.

148 Knaben-Bildnis. *Holz.* 1

149 Knaben-Bildnis.

Holz. Bez. 15—26. Schlange mit stehendem Flügel. 1

Nr. 148—149 Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Hessen und bei Rhein.

150 Gastmahl des Herodes *

Holz. Bez. Schlange mit stehendem Flügel. 1531. 10

Jul. Böhler, München.

151 Die Kinder Johannes des Beständigen, Churfürsten von Sachsen. * *Replik.* 1

Sigmund Freiherr von Oberländer, Wien.

Lucas Cranach zugeschrieben:

152 »Caritas«.* *Holz.* 1

Jacques Rosenthal, München.

Digitized by Google

A. Gemälde.

Lauf. Nr. im Saal

Deutsch (XVI. Jahrh.):

153 Adam. *Holz. (Altarflügel).* 10

154 Eva.
Holz. (Altarflügel). Gegenstück des vorigen. 10
Sigmund Freiherr von Pranckh, München.

Hans Sebald Lautensack (1524—1563):

155 Porträt eines Grafen Törring. (Halbfigur), einen Korallenschmuck in den Händen. *Holz.* 10
Se. Erlaucht Hans Graf zu Törring-Jettenbach, München.

Oberdeutsch (XVI. Jahrh.):

156 Porträt eines Grafen Törring in schwarzem Damastkleid, in der Rechten einen Apfel.
Holz. 10
Se. Erlaucht Hans Graf zu Törring-Jettenbach, München.

Deutsch (XVII. Jahrh.):

157 (JII) Bildnis einer Prinzessin und eines Prinzen in reicher Kleidung. *Leinwand.* 6
Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent.

Bayerisch? (XVII. Jahrh.):

158 Porträt der Königin Elisabeth von Frankreich.
Leinwand. Bez. Sabetha Henrici IV. Galliae et Navarrae Regis Filia Philippi IV. Hispaniarum Regis I. Conjux † 1644. 6
Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent.

Digitized by Google

B. Handzeichnungen, Radierungen, Farbenholzschnitte etc.

Lauf. Nr. im Saal

Raphael Sanzio (1483—1520):

159 Studie zur Figur eines Bischofs.
Handzeichnung in Rötel. 7
Sigmund Landsinger, München.

Palma Vecchio (1480—1528):

160 Zwei Frauenköpfe. *Handzeichnung in Bleistift.* 4
Sigmund Landsinger, München.

Tiziano Vecelli (1476 od. 1477—1576):

161 Entwurf zu dem Bild: »Die Dornenkrönung Christi«. Auf der Rückseite Skizze zu einer »Assunta«.
Handzeichnung mit Rötel und Sepia. 4

162 Christus in Emaus.
Handzeichnung in Rötel und Tinte. 4
Nr. 161—162 Sigmund Landsinger, München.

Correggio (1494—1534):

163 Kinderköpfe. *Handzeichnung.* 7
Dr. W. Weisbach, Berlin.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

H. Burgkmair (1473/4—1531):

164 Heil. Georg.
Dreifarbenholzschnitt: Schwarz, Gold, Silber. 7
Dr. W. Weisbach, Berlin.

Aldegrever (1502—1555):

165 Legende vom armen und reichen Mann (5 Blatt)
Originalradierung. 7
Dr. Rud. Soltmann, Falkenberg.

Peter Candid (um 1600):

166 Ruhender Pilger. *Handzeichnung: Sepia.* 7
Sigmund Landsinger, München.

Jan Breughel (1568—1625):

167 Landschaft mit Kampfscene als Staffage.
Aquarellierte Federzeichnung. 7
Sigmund Landsinger, München.

Rembrandt (1607—1669):

168 Christus und die Jünger in Emaus. Unvollendete Platte. *Originalradierung.* 7
Dr. Rud. Soltmann, Falkenberg.

A. van de Velde (1635/36—1672):

169 Landschaft. *Handzeichnung.* 7
Dr. W. Weisbach, Berlin.

Van der Neer (1643—1703):

170 Landschaft. *Handzeichnung.* 7
Dr. W. Weisbach, Berlin.

Nicolas Poussin (1593—1665):

171 Gruppe von weiblichen Figuren und einem Kinde um eine Ziege beschäftigt, in landschaftlicher Umgebung. *Handzeichnung in Röthel und Sepia.* 7
Sigmund Landsinger, München.

Digitized by Google

C. Glasmalerei.

Lauf. Nr.		im Saal
	Deutsch (XVI. Jahrh.):	
172—176	Fünf Glasscheiben: Anbetung, darüber knieender Ritter, links und rechts je eine Wappenscheibe. *	5
	Julius Böhler, München.	
	Nürnbergisch (XV. Jahrh.):	
	Frühgotisch: vier Langscheiben aus der Meistersingerkapelle zu Nürnberg:	
177	1. Die heilige Crispina	5
178	2. „ „ Barbara	5
179	3. „ „ Cäcilia	5
180	4. Der „ Christophorus.	5
	Carl Hartmann, München.	
	Deutsch (XIV. Jahrh.):	
181—182	Zwei frühgotische Langscheiben: Anna Selbdritt, Christus am Kreuz, nebst Johannes und Maria.	5
	Carl Hartmann, München.	

Digitized by Google

D. Bildwerke in Holz.

Lauf. Nr. | im Saal

Deutsch (gotisch):

184 Hl. Georg zu Pferd im Kampf mit dem Drachen.
Holzgruppe, bemalt. 1
Wilh. Clemens, München.

Deutsch (XV. Jahrh.):

185 St. Georg mit dem Drachen, fast lebensgrosse Figur. *Holz, bemalt (Postament neu).* 5
Prof. W. von Millersche Sammlung, München.

Deutsch (um 1500):

186 (JII) Darstellung der Legende des heiligen Eligius.
Hochrelief. 5
Dr. von Pannwitz, München.

187 Grosse Madonna. *Holzstatue.* 8
W. Clemens, München.

Oberdeutsch (um 1500):

188 Hausaltar der Gräfl. Fuggerschen Familie in Schwaz: Kreuzigung. *
Holz, bemalt und vergoldet. 5
Carl Hartmann, München.

Oberdeutsch (Anf. des XV. Jahrh.):

189 (JII) Heil. Georg auf dem Drachen stehend. *Statue.* 9
Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Schwäbisch (XV. Jahrh.):

190 (Jll) H. Georg stehend. * *Holz, bemalt.* 8
Siegfried Lämmle, München.

Bayerisch (von 1496):

191 Die Madonna von Blutenburg. *Holzstatue bemalt.* 1
S. Königliche Hoheit der Prinzregent.

Tilman Riemenschneider (1460—1531):

192 Christus am Kreuz. *Holz.* 1
Prof. Dr. Robert Piloty. Würzburg.

Tilman Riemenschneider zugeschrieben (fränkisch):

193 Weibliche Heilige, in der Rechten ein Buch, in der Linken einen Becher haltend: unbemalt: die Zacken der Krone und die linke Hand ergänzt. *Holz.* 1
Wilhelm Gumprecht, Berlin.

Riemenschneider zugeschrieben:

194 Bischof. *Holzstatue.* 5
Se. Excellenz Hans Graf Wilczek, Wien.

195 Lusterweibchen. *Holz.* 5
Franz Greb, München.

Fränkisch (XVI. Jahrh.):

196 (Jll) Ritter Georg stehend mit dem Drachen kämpfend. *Holz, bemalt (rechter Arm ergänzt).* 6
Prof. W. von Millersche Sammlung, München.

Fränkisch (XVI. Jahrh.) **(T. Riemenschneider?)**:

197 (Jll) »Ehepaar im Betstuhl« (Bruchstück der h. Sippe). *Holz. vgl. Bode Plastik S. 166.* 1
Se. Durchl. Karl Fürst zu Öttingen-Öttingen und Öttingen-Wallerstein, Wien und Wallerstein.
Sammlungen Maihingen.

Digitized by Google

D. Bildwerke in Holz.

Lauf. Nr. — im Saal

Fränkisch (XVI. Jahrh.):

198 Crucifixus. *Holz.* 5
A. Lippert, München.

Veit Stoss (1450—1533) zugeschrieben:

199 Madonna, auf einem von Engeln getragenen Untersatz. *Holz.* 1
Franz Greb, München.

Schwäbisch (Anfang des XVI. Jahrh. vermutlich von **Jörg Syrlin d. J.** 1455 bis um 1521):

200 Kleiner Hausaltar: in architektonischem Rahmen der Heil. Sebastian, oben drei Wappenschilde, in der Mitte das von Kloster Zwiefalden in Schwaben. Auf den Flügeln gemalt ein Bogen- und ein Armbrustschütze. * 5
Hauptmann a. D. Fr. Geiger, Neu-Ulm.

Tirolisch (um 1500). Vielleicht von **Friedrich** und **Hans Pacher**:

201 (Ill) Madonna, kniend mit gefalteten Händen. Teil einer Anbetung des Kindes. Aus Schloss Saltans, Passeier. Dr. Albert Figdor, Wien. 1

Deutsch (um 1500):

202 Tod der Maria.
Gruppe in Holz, bemalt und vergoldet. 1
Dr. Albert Figdor, Wien.

Oberdeutsch (Anfang des XVI. Jahrh.):

203 Pietà. *Gruppe.* 9
Hch. Freiherr von Tucher. Rom

Digitized by Google

Lauf. Nr. | | im Saal

Oberdeutsch (Anf. XVI. Jahrh.) (dem **Holbein** zugeschrieben):

204 Flügelaltärchen: Christus und Magdalena. Auf den Flügeln: Darstellung der hl. Magdalena, der hl. Barbara und des Todes. * *Holz, bemalt.* 5
Rudolph Kuppelmayr, München.

205 Hausaltar mit plastischer Darstellung der Verkündigung Mariä nebst singenden und musizierenden Engeln. Die Flügel sind gemalt. * 5
Holz, bemalt.
Rudolph Kuppelmayr, München.

Schwäbisch (XVI. Jahrh.):

206 Heil. Familie. *Holz-Relief: vergoldet.* 5
Sigmund Freiherr von Pranckh, München.

207 Maria mit dem Kinde und die heil. Mutter Anna. Links und rechts knieen die Donatoren. Dazwischen zwei Wappen. *Relief. Holz, bemalt.* 1
Prof. W. von Millersche Sammlung, München.

Oberdeutsch (Anfang XVI. Jahrh.):

208 Vier Hochreliefs, heilige Frauen: Elisabeth, Maria Magdalena, Martha und Margaretha von Schottland darstellend. 1 u. 5
Holzskulpturen mit Bemalung und Vergoldung.
Dr. Albert Figdor, Wien.

Augsburgisch (XVI. Jahrh.):

209 Hl. Felicitas mit Kindern. *Holz-Gruppe, bemalt.* 1
Kirchliches Museum für die Diözese Augsburg.

Deutsch (XVI. Jahrh.):

209a Halbfigur eines Heiligen (St. Florian) auf ornamentiertem Sockel. *Reliquienfigur.* 5
Hugo Helbing, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr.			im Saal
	Deutsch (XVI. Jahrh.):		
209b	Halbfigur eines Heiligen (St. Georg?) auf ornamentiertem Sockel.	*Reliquienfigur.*	5
		Hugo Helbing, München.	
209c	Kleine Madonna.	*Statuette.*	5
209d	Kleine Madonna.	*Statuette.*	5
209e	Heil. Georg mit dem Drachen.	*Gruppe.*	5
209f u. g	Zwei Engel.	*Gegenstücke.*	10
		Nr. 209c—g Wilhelm Clemens, München.	
	Deutsch (Anfang des XVII. Jahrh.):		
210	Geschnitzter Hausaltar.	*Holz.*	5
		Komm.-Rat Franz Radspieler, München.	
	Süditalienisch (?) (XV. Jahrh.):		
210a	Madonna mit Kind.	*Gruppe, reich bemalt.*	5
		Se. Excellenz, Hans Graf Wilczek, Wien.	
	Italienisch (Ende des XVI. Jahrh.):		
211	Jesuskind, stehend.	*Holz.*	5
		Direktor Prof. Holmberg, München.	
	Venezianisch (Ende des XV. Jahrh.):		
212	Page.	*Statue.*	9
		Hch. Freiherr von Tucher, Rom.	
	Florentinisch (XVI. Jahrh. Nachahmer **Michelangelos**):		
213	Pietà. *	*Basrelief aus Nussbaumholz.*	3
		Ottilie Ullrich, Eisenach.	
	Französisch (?) (um 1500):		
214	Madonna mit Christuskind und zwei Engeln. 0,23 : 0,14 cm.	*Gruppe aus Buchsbaumholz.*	4
		Prof. Alfr. Pringsheim, München.	

Digitized by Google

D. Bildwerke in Holz.

Lauf. Nr. | im Saal

Französisch (?) (XVI. Jahrh.):

215 Heil. Cäcilia. Höhe 0,21 cm.
Statuette aus Buchsbaumholz. 4
Prof. Alfr. Pringsheim, München.

216 Christuskopf mit Dornenkrone. *Holz.* 5
Direktor Prof. Holmberg, München.

Spanisch (XVI. Jahrh.):

217 Christusbüste. *Holz, bemalt.* 6
Wilhelm Gumprecht, Berlin.

Spanisch (XVI. Jahrh. Ende):

217a Heil. Michael im Kampf mit dem Drachen.
Relief bemalt. 5
Wilh. Clemens, München.

Digitized by Google

E. Bildwerke aus Stein, Thon, Stuck, Metall u. s. w.

Lauf. Nr. | im Saal

Donatello (1386—1466):

218 Madonna mit Engeln.

Stuckrelief. Leicht bemalt. 3

Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Oberitalienisch (Anfang XV. Jahrh.):

220 Madonna mit dem Kinde stehend.

Steinrelief, bemalt. 5

Dr. R. Forrer, Strassburg.

Italienisch (XV. Jahrh.) **Art des Meisters der Pellegrini-Kapelle:**

221 Madonna thronend von Engeln umgeben.

Relief, gebrannter Thon. 5

Dr. R. Forrer Strassburg.

Digitized by Google

Florentinisch (XV. Jahrh.), **Meister der Pellegrini-Kapelle:**

222 Madonna mit dem Kinde. *Stuckrelief, bemalt.* 9
Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Florentinisch (XV. Jahrh.).

223 Madonna mit dem Kinde. 3
Rundes Relief, Stucco.
Dr. R. Forrer, Strassburg.

Florentinisch (um 1550) **(Art des Michelangelo):**

224 Brunnenfigur, nackter Jüngling trinkend.* *Marmor.* 3
Dr. Hans Stegmann, Nürnberg.

Giovanni della Robbia (1469—1529):

225 (Ill) Zwei leuchterhaltende Engel (um 1500). 9
Thon, weissglasiert.
Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Alessandro Vittoria (1525—1608):

226 (Ill) Männliche Büste. *Marmor.* 9
Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Italienisch (XVII. Jahrh.):

227 Büste eines jungen Mannes (den Palma Giovane darstellend). *Terracotta.* 4
Direktor Prof. Holmberg, München.

228 Grablegung. *Marmorrelief.* 5
Emil Papenhagen, München

Französisch (?) (Ende des XIV. Jahrh.):

229 Madonna mit dem Kinde.* *Marmorstatuette.* 3
Jul. Böhler, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Oberdeutsch (XV. Jahrh.):

230 Reliquienbüste (St. Helena).*

Kupfer, vergoldet. 3

Jul. Böhler, München.

(Anfang XVI. Jahrh.):

231 Madonna mit Kind und Donator, oben zwei musizierende Engel.

Relief aus getriebenem Kupfer, bemalt u. vergoldet. 6

Prof. W. von Millersche Sammlung, München.

Deutsch, Hans Daucher (erste Hälfte des XVI. Jahrh.):

232 Hausaltar: Die heilige Familie mit Engeln unter einer Halle.

Stucco, bemalt. Bez.: [Monogramm HD] *(Hans Daucher) 1518(?)* 6

Se. Durchlaucht Fürst Fugger Babenhausen, Augsburg.

Hans Daucher.

233 (Ill) Hausaltar. In einer reich verzierten Halle sitzt Maria, das Kind auf ihrem Schosse; in der Rechten einen Apfel. Zu beiden Seiten knieen je zwei Engel, vor der Gruppe vier Engelchen in kindlichem Spiel. Im Thorbogen das königliche Wappen von Portugal, von zwei Engeln gehalten. Die Darstellung trägt die Unterschrift:

Quisquis es aeterni matrem venerare tonantis,
Cui favet ipsa parens natus et ipse favet.

Rechts die Bezeichnung: M·D·XX· | IOHANN ·DAHER·AVGVSTAN·F·

Relief in Kelheimer Stein. 6

Fürstlich Hohenzollernsches Museum, Sigmaringen.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Deutsch (XVI. Jahrh.):

234 Kniestück von vorn, darstellend: Wolffgangus Thann 1536. *Thonrelief, bemalt.* 1

Wilhelm Clemens, München.

Nürnbergisch (XVII. Jahrh.):

235 Porträt des Hieronymus Tucher, 1627. *Wachs.* 9

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom,

Digitized by Google

F. Bronzen.

Lauf. Nr. | im Saal

Andrea Riccio (Briosco 1470—1532):

236 Tintenfass. Dr. W. Weisbach, Berlin. 3

Jacopo Sansovino zugeschrieben (1486 bis 1570):

237 Venus. Höhe: 42 cm. 1

238 Hephästos. Höhe: 42 cm. *Statuetten. Gegenstücke.* 1
Gustav Salomon, Berlin.

Vincenzo Danti (1530—1576):

239 Tugend und Laster. Höhe: 28 cm. *Gruppe.* 3
Dr. Werner Weisbach, Berlin.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

240 (JII) Herkules den Löwen erwürgend.
Höhe: 18,5 cm. *Gruppe.* 8
Dr. von Pannwitz, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

241 Borghesischer Fechter. (Nach der Antike.)
Höhe: 33 cm. *Statuette.* 4
Prof. Alfred Pringsheim, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Benvenuto Cellini zugeschrieben (XVI. Jahrh.):

242 Ⓙⓛ Ein Thürklopfer. 6
Fürst Carl Maria Fugger Babenhausen Durchlaucht, Augsburg.

Italienisch (XVI. Jahrh.) **(Giovanni da Bologna):**

243 Venus nach dem Bade. Höhe: 14 cm. *Statuette.* 4
Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.) **(Pierino da Vinci):**

244 Venus nach dem Bade. Höhe: 14 cm. *Statuette.* 4
Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

245 Ⓙⓛ Meleager. Höhe: 26,5 cm. *Statuette.* 4
Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

246 Nackter Gladiator mit Schild und Schwert. Höhe: 25 cm. *Statuette.* 4
Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

247 Bacchus, eine Traube emporhaltend; an einem Baumstamme ein kletternder Panther. (Wohl frei nach der Antike. Höhe: 32 cm. *Statuette.* 4
Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

248 Antinous. (Nach der Antike.) Höhe: 31,5 cm. *Statuette.* 4
Prof. Alfred Pringsheim, München.

Digitized by Google

F. Bronzen.

Lauf. Nr. | im Saal

Italienisch (XVI. Jahrh.):

249 Silen mit Bacchuskind. (Frei nach der Antike.) Höhe: 23 cm. *Gruppe.* 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

250 Hermes. (Nach der Antike.) Höhe: 21,5 cm. *Statuette.* 4

Prof. Alfred Pringsheim, München

Italienisch (XVI. Jahrh.):

251 Herkules mit dem Apfel der Hesperiden. Höhe: 26 cm. *Auf altem, mit Fruchtgehängen verziertem Bronzesockel.* 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (um 1500):

252 Hausaltärchen. Teilweise vergoldetes Bronze-Relief (Madonna mit Kind) in geschnitztem, gleichfalls teilweise vergoldetem Holzrahmen. Höhe 27 cm, Breite 20 cm. 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.) **(Art des Adriaan de Vries):**

253 Venus und Amor. Die erstere den aufgestützten linken Fuss fassend. Höhe: 14 cm. 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.) **(Giovanni da Bologna):**

254 Raub der Sabinerinnen. Höhe: 12 cm. *Kleine Gruppe.* 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Digitized by Google

F. Bronzen.

Lauf. Nr. im Saal

Italienisch (XVI. Jahrh.):

255 Herkules und der Nemeische Löwe. Höhe: 15 cm. *Gruppe.* 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

256 Faunweibchen. Sitzend, einen Nagel aus dem Fusse ziehend. Höhe: 14,5 cm. *Statuette.* 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

257 Seneca. (Nach der Antike). Höhe: 11 cm. *Büste.* 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

258 Römerkopf (Cicero?). (Wohl nach der Antike). Höhe: 14 cm. Prof. Alfred Pringsheim, München. 4

Venetianisch (um 1550):

259 Meerweibchen. Tintenfass. Höhe: 13 cm. 4

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (um 1550):

260—261 Zwei weibliche Gewandfiguren mit Füllhörnern. Höhe: 40 cm. *Statuetten.* 1

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

262 Junger Herkules, die Schlangen erwürgend. Höhe 20,5 cm. *Statuette.* 8

Dr. von Pannwitz, München.

Florentinisch (Ende des XVI. Jahrh.):

263 Christus. Höhe 84 cm. *Statue.* 10

Gustav Salomon, Berlin.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Giovanni da Bologna (1524—1608) zugeschrieben:

264—265 Jupiter. Juno. Höhe: 33 cm. *Statuetten. Gegenstücke.* 3

266—267 Architektur. Badende Venus. Höhe: 35 cm. *Statuetten.* 2
Nr. 264—267 Gustav Salomon, Berlin.

268 Riese, Keule schwingend.
Höhe: 40 cm. *Statuette. Pendant zum folgenden.* 3

269 Gladiator, Schwert tragend.
Höhe: 40 cm. *Statuette. Pendant zum vorigen.* 3
Nr. 268—269 Prof. Dr. F. Liebermann, Berlin.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

270 Ceres. Höhe: 64 cm. 6
W. Clemens, München.

270a Kopf der Aphrodite. Nach der Antike. * 2
Julius Böhler, München.

270b Männl. Porträtbüste. Nach der Antike. * 2
Julius Drey junior, München.

271 Raub der Sabinerinnen. Höhe: 59 cm.
Bronze. Nach Giov. da Bologna. 6
W. Clemens, München.

Venezianisch (XVI. Jahrh.):

272—273 Zwei Thürklopfer. 3
Dr. von Pannwitz, München.

273a Bronze Thürklopfer. 7
Carl Uhlmann, Hamburg.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Sa

Venezianisch (Ende des XVI. Jahrh.)
Roccatagliata:

274 Putto trommelnd. I

275 Putto flötend. Höhe: 26 cm. *Statuetten.* I

Nr. 274—275. Gustav Salomon, Berlin.

Venezianisch (Ende des XVI. Jahrh.) **Roccatagliata:**

275a u. b Zwei musizierende Putten. Höhe: 31 cm. 9

Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Venezianisch (um 1600):

276—277 Zwei Bronzefiguren. Höhe: 19 cm. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

278 Apollo. Höhe: 48 cm. *Statuette.* 6

Gustav Salomon, Berlin.

Venezianisch (Mitte XVI. Jahrh.):

279—280 (Ill) Zwei heraldische Löwen. Höhe: 35 cm.
Statuetten. Gegenstücke. 3

Gustav Salomon, Berlin.

Pietro Tacca († um 1650):

281 (Ill) Europa. 3

282 (Ill) Amerika. Höhe: 55 cm.
Zwei Bronzegruppen. Gegenstücke. 3

Gustav Salomon, Berlin

Italienisch (?): (XVII. Jahrh.)

283 Herkules das Gewand des Nessos zerreissend.
Höhe: 61 cm. *Bronze.* 6

W. Clemens, München.

Deutsch (romanisch:

283a Vortragskreuz. 5

Carl Hartmann, München.

Digitized by Google

F. Bronzen.

Lauf. Nr.		im Saal

Deutsch (gotisch):

283b Kreuzigung, Kusstafel. *Kupfer vergold.* 10
Adolf Steinharter, München.

Deutsch, Peter Vischer (um 1490—1528) zugeschrieben:

284 Brunnenfigur der Fortuna. Höhe: 38 cm. * 6
Rudolph Kuppelmayr, München

Niederrheinisch (um 1500):

284a Kleiner knieender Engel. *Statuette.* 10
Wilh. Clemens, München.

XVII. Jahrh.:

284b Dekorative Brunnenfigur. 10
Adolf Steinharter, München.

Digitized by Google

G. Plaketten.

Lauf. Nr. | im Saal

Benvenuto Cellini (1500—1571) zugeschrieben:

285—290 Sechs in Goldblech getriebene Reliefs à jour auf Lapis Lazuli. *Scenen aus Ovid.* 10
Gustav Salomon, Berlin.

Kollektion von A. S. Drey, München (Nr. 291—304):

Cristoforo di Geremia (bis ca. 1468):

291 Augustus und Abundantia. 10

Andrea Riccio (1470—1532):

292 Verherrlichung eines Helden. 10

293 Allegorie auf den Ruhm. 10

Moderno (um 1500):

294 Orpheus unter den Tieren. 10

295 Sturz des Phaëton. 10

296 Maria mit dem Kinde und Heiligen. 10

Fra Antonio da Brescia (um 1500):

297 Jason. 10

298 Abundantia und Satyr. 10

Paduanisch (zweite Hälfte des XV. Jahrh.):

299 Vulcan schmiedet die Waffen des Aeneas. 10

Digitized by Google

G. Plaketten.

Lauf. Nr. — im Saal

Paduanisch (XV. Jahrhundert):

300 Trajan als gerechter Richter. — 10

Valerio Belli (1468—1546):

301 Auferweckung des heil. Lazarus. — 10

Peter Flötner († 1546):

302 »Das Gefühl«, schreitende Frauengestalt und Amor in einer Landschaft (aus der Folge der fünf Sinne). — 10

303 »Die Eifersucht«. Männliche und weibliche Gestalt und Amor in einer Landschaft (aus der Folge der fünf Sinne). — 10

304 »Die Hoffart« (aus den sieben Folgen der Trunkenheit). — 10

Augsburgisch (Anfang des XVI. Jahrh.) (Art des **Hans Schwarz**):

305 Porträt des Kaisers Maximilian I. — 10

Dr. Gg. Habich, München.

Deutsch (zweite Hälfte des XVI. Jahrh.):

306 Reisealtar des Fürstbischofs und Kardinals Otto Truchsess von Waldburg (1543—1573). Truhenförmig, inwendig mit Reliefdarstellungen aus dem Leben Jesu geschmückt. — 1

Bischöflicher Stuhl in Augsburg. (Aussteller: »Kirchliches Museum für die Diözese Augsburg«) in Augsburg D. 110 b.

Digitized by Google

H. Silber.

Lauf. Nr. | | im Saal

Oberdeutsch (um 1500):

307 Madonnenstatue mit dem Kinde, zu Füssen Halbmond.

Silber getrieben, teilweise vergoldet. 6

Kirchliches Museum für die Diözese Augsburg.

Spanisch (erstes Drittel des XVI. Jahrh.):

308 Giessgefäss. Der Henkel in Form einer Sirene. Um Hals und Bauch Mascarons mit Blumengehängen. Höhe 40 cm.

Silber vergoldet und getrieben. 6

Ihre Königliche Hoheit die Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen.

Spanisch (Anfang des XVI. Jahrh.):

309 Weihwasserkesselchen mit beweglichem Henkel. Um die Wandung Medaillons und Grottesken in Relief. Höhe (mit aufgehobenem Bügel) 21 cm.

Silber, vergoldet. 6

Ihre Königliche Hoheit die Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen.

310 Giessgefäss. Um den cylindrischen Hals eine Totentanz-Darstellung; der Bauch zeigt in Treibarbeit zwei Medaillons mit weiblichen Brustbildern zwischen Grottesken und Trophäen. Ausgussrohr u. Henkel in Form einer Grotteske. Höhe 46 cm. *Silber, vergoldet.* 6

Ihre Königliche Hoheit die Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Spanisch (Anfang des XVI. Jahrh.):

311 Kreisrunde Schüssel. In der Mitte des Spiegels eine Landschaft mit der Inschrift: Summa Fastigia Rerum. Am Rande Medaillons mit Köpfchen zwischen symmetrisch gestellten Grottesken. Durchmesser 0,455 m.

Silber vergoldet und getrieben. 6

Ihre Königliche Hoheit die Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen.

Spanisch (erste Hälfte des XVI. Jahrh.):

312 Prozessionskreuz. Der mächtige Knauf architektonisch mit Nischen (zur Aufnahme von Reliquien) und Säulchen gebildet. Auf die vierpassförmigen Ausgängen der Kreuzbalken einerseits die Evangelistensymbole, andererseits Engel mit den Leidenswerkzeugen in getriebener Arbeit. Höhe 1,10 m.

Silber vergoldet. 6

Seine Königliche Hoheit Fürst Leopold von Hohenzollern-Sigmaringen.

Portugiesisch (Anfang des XVI. Jahrh.):

313 Kreisrunde Schüssel auf Ringfuss. In der Mitte des Spiegels ein leicht erhöhtes Medaillon mit Vasen zwischen Putten und Tritonen. Darum ein breiter Fries mit hochgetriebenen figürlichen Darstellungen: Der Sündenfall; die Vertreibung aus dem Paradiese; Simson und die Philister; Simson und der Löwe; Jakob ringt mit dem Engel; König Salomo auf seinem Throne. — Hoher Rand, inwendig verziert mit geflügelten Engelsköpfchen zwischen Vasen

Digitized by Google

und Ranken. Der Aussenrand durchbrochen und ausgezackt. Durchmesser 0,44 m.
Silber vergoldet und getrieben. 6

Ihre Königliche Hoheit die Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen.

Kollektion von Prof. Alfred Pringsheim, München: (Nr. 314 — 391)

Französisch (XV. Jahrh.):

314 Statuette der Madonna mit Christuskind. Höhe 25 cm. *Silber, vergoldet.* 4

Nürnberg (um 1600) **(Hanns Beutmüller):**

315 Deckel-Pokal. Tulpenförmig, gebuckelt mit getriebenen Zwischenornamenten und aufgesetzten unvergoldeten Margeriten, im übrigen vergoldet. Auf dem Deckel weibliche Figur. Höhe 54 cm. 6

Augsburg (um 1600):

316 Deckel-Pokal. Cylindrisch, nach oben ausladend, auf Fuss. Der Körper mit getriebenen Landschaftsmedaillons, Engelsköpfen und Rankenornament. Auf dem Deckel römischer Krieger. Höhe 49 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1600) **(Heinrich Straub):**

317 Ananas-Pokal, von einem Buttenmann getragen. Höhe 54 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1600):

318 Ananas-Pokal. Der Griff und die Bekrönung aus unvergoldeten Schnörkeln, Blättern und Blumen, das übrige vergoldet. Höhe 58 cm. 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Nürnberg (um 1600) **(Peter Wiber):**

319 Deckel-Pokal. Tulpenförmig, gebuckelt mit verbindendem, getriebenem Rankenornament Auf dem Deckel ein Krieger mit Hellebarde. Höhe 51 cm. *Vergoldet.*

Nürnberg (um 1600):

320 Doppel-Pokal. Lippenrand und Fuss geäzt, der Körper mit getriebenen Buckeln und aufgesetzten gegossenen Köpfen. Rosenberg Nr. 1341. Höhe 39 cm. *Vergoldet.* 6

Portugiesisch (XVI. Jahrh.):

321 Runde Schale auf niedrigem Fuss. Der breite Rand mit stilisierten Figuren und Tieren, in der Mitte Blätter- und Blumenornament. Dm. 29. *Vergoldet.* 6

322 Runde Platte. Der Rand mit Tieren zwischen Blumenornament, in der Mitte ein Wappen mit Spuren früherer Emaillierung. Dm. 32. *Vergoldet.* 6

323 Runde Platte. Der Rand mit wilden Männern zwischen Blätterornament, in der Mitte ein Krieger zu Pferde. Dm. 26. *Vergoldet.* 6

Augsburg (1613) **(Christof Bantzer):**

324 Deckel-Pokal. Der Körper birnförmig, mit getriebenen Karyatiden zwischen Blumen und Früchten. Höhe 36 cm. *Vergoldet.* 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Augsburg (um 1600):

325 Cocus-Pokal. In reicher, vergoldeter Silbermontierung. Lippenrand und Spangen geätzt, das übrige getrieben und gegossen mit Medaillons, Mascarons etc. Höhe 34 cm. 6

Siebenbürgisch (?) (um 1600):

326 Henkelhumpen. Den Körper nimmt eine reich getriebene Darstellung des Paradieses ein. Henkel und Deckel mit getriebenen Tieren, Mascarons etc. Auf dem Deckel Judith mit dem Haupte des Holofernes. Höhe 23,5 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (1594) **(Christoff Ritterlein):**

327 Henkelhumpen. In sieben getriebenen Medaillons die Werke der Barmherzigkeit. Auf dem Deckel Pietà-Gruppe. Höhe 18 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1600) **(David Lauer):**

328 Henkelhumpen. Den Körper nimmt eine getriebene Darstellung der heiligen drei Könige ein. Höhe 23,5 cm. *Vergoldet.* 6

Deutsch (um 1600):

329 Henkelhumpen. Getrieben mit Karyatiden und Mascarons zwischen Rankenwerk. Auf dem Deckel ein graviertes Wappen. Höhe 15,5 cm. *Vergoldet.* 6

Augsburg (1612):

330 Deckel-Pokal. Birnförmig, auf einem Baumstamme ruhend, der von einem Manne getragen wird. Auf dem Deckel ein Krieger mit Schild. 30 cm. *Vergoldet.* 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Nürnberg (um 1620):

331 Deckel-Pokal. Birnförmig, der untere Teil mit getriebenen Ranken. Rosenberg Nr. 1347. Höhe 34,5 cm. *Nur teilweise vergoldet.* 6

Zug (um 1600):

332 Becher. Cylindrisch, nach oben und unten stark ausladend. Auf dem Körper die getriebenen Wappen dreier Zuger Ratsherren. Höhe 22 cm. *Vergoldet.* 6

Deutsch (um 1600):

333 Doppel-Pokal. Von ähnlicher Form, wie Nr. 320. Höhe 34 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1580):

334 Deckel-Pokal. Niedrige, weit ausladende Form, gebuckelt, auf Fuss. Auf dem Deckel Vollfigur eines römischen Kriegers mit Wappenschild. Höhe 34 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1600) **(Abraham Titteke):**

335 Deckel-Pokal. Der Körper in der Mitte cylindrisch, oben und unten gewulstet, mit getriebenen Landschaftsmedaillons, Engelsköpfen, Früchten und Blumen. Auf dem Deckel ein Kriegerfigürchen. Höhe 40 cm. *Vergoldet.* 6

Deutsch (Breslau?) (um 1620):

336 Deckel-Pokal. Von ähnlicher Form wie Nr. 335. Um die Mitte des Körpers Landschaft mit Jagddarstellung. Auf dem Deckel Neptun mit Dreizack. Höhe 41 cm. *Vergoldet.* 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Deutsch (1606:

337 Straussenei-Pokal. Vergoldete Silbermontierung mit Karyatiden als Spangen; Lippenrand und Fuss graviert. Auf dem Deckel ein Figürchen mit Kelch. 39 cm. 6

Deutsch oder **Schweizerisch** (um 1580):

338 Deckel-Pokal. Von gedrungener Form, gebuckelt mit eingelassenen römischen Münzen. 35 cm *Teilweise vergoldet, die unvergoldeten Stellen emailliert.* 6

Nürnberg (um 1600) **(Hanns Straub):**

339 Hälfte eines Doppelbechers. Lippenrand und Fuss geäzt, das übrige getrieben oder gegossen mit hochrelifierten Köpfen und Mascarons. 26,5 cm. *Vergoldet.* 6

Französisch (XVI. Jahrh.):

340 Salzfass. Sechseckig in Form eines auf sechs Chimären ruhenden Monuments mit Nischen, in denen Figuren stehen. Höhe 8.5 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1600) **(Hanns Beutmüller):**

341 Setzbecher. Die Cuppa mit gravierten biblischen Darstellungen, der untere Teil mit Buckeln und getriebenem Ornament, Fuss gegossen mit Relief. Höhe 10 cm. *Vergoldet.* 6

342 Setzbecher. Gegenstück zu Nr. 341. 6

Augsburg (um 1600):

343 Becher. Die glockenförmige Cuppa getrieben mit Jagddarstellung und Ornamentfries. Lippenrand graviert. 9,5 cm. *Vergoldet.* 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Nürnberg (um 1600) **(Eustachius Hohmann):**

344 Setzbecher. Cuppa mit graviertem Blumenornament; Lippenrand und Fuss gegossen und ziseliert mit Reliefdarstellungen. 10 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1610):

345 Henkelkännchen. Konisch, gegossen, mit Medaillons, Karyatiden, Kartuschen etc. Als Knauf ein kleiner Bacchus, der Henkel in Karyatidenform. 13 cm. *Vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1580) **(Hans Keller):**

346 Setzbecher. Lippenrand und Fuss gegossen mit Früchten, Blumen und Kartuschen; die Cuppa graviert mit symmetrischem Ranken-Ornament. 9 cm. *Vergoldet.* 6

Augsburg (um 1560):

347 Miniatur-Doppelbecher. Die beiden abgeplattet halbkugelförmigen Hälften mit geätztem Ornament im Stile Peter Flötner's. 6,5 cm. *Vergoldet.* 6

Zürich (1656) **(Hans Jacob Bullinger):**

348 Gebuckelte Schale. In der Mitte ein emailliertes Wappen, auf den Buckeln aussen die Wappen der Dedicatoren (Offiziere ihrem Rittmeister). Durchm. 18 cm. Höhe 6,5 cm. 6

Amsterdam (um 1550):

349 Kleiner Becher. Konisch, nach oben ausbiegend; mit vergoldeter Inschrift in gotischen Lettern: »O mater dei memento mei.« 6 cm. 6

Digitized by Google

Nürnberg (um 1600) **(Eustachius Hohmann)**:

350 Setzbecher. Der untere Teil der Cuppa gebuckelt, der obere mit gravierter Jagd-Darstellung. 8,5 cm. *Vergoldet.* 6

Deutschland (um 1600):

351 Henkelkännchen. Konisch, getrieben mit Engelsköpfen und Blumenornament; als Henkel eine Karyatide. 12 cm. *Vergoldet.* 6

Augsburg (um 1580):

352 Becher auf Fuss. Die Cuppa in gedrückter Halbkugelform, gebuckelt; der cylindrische Lippenrand und der Fuss mit eingelassenen römischen Münzen. 15,5 cm. *Alles Vergoldet.* 6

353 Becher auf Fuss. Die Cuppa in spitzer Kelchform mit graviertem, vergoldeten Ornament und aufgesetzten vergoldeten Bocksköpfen. Knauf und Fuss gegossen und ciseliert. 14 cm. *Gleichfalls vergoldet.* 6

Augsburg (um 1620):

354 Henkelkännchen. Mit graviertem Blumenornament. Rosenberg Marke 234. 11 cm. *Nur teilweise vergoldet.* 6

Strassburg (um 1600):

355 Monatsbecher. Konisch, mit gravierter Darstellung ländlicher Arbeiten (November), Himmelszeichen und Sinnspruch. 9 cm. *Lippenrand und Fuss vergoldet.* 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Deutschland (um 1560):

356 Kleiner Becher. Cylindrisch, auf drei Granatäpfeln ruhend. 6,5 cm.
Fuss, sowie der gravierte Lippenrand vergoldet. 6

Deutschland (1542):

357 Kredenzschale. Mit eingelassenen römischen Münzen, in der Mitte eine Porträt-Medaille. Durchm. 11,5 cm, Höhe 4 cm.
Münzen, Medaille und der Henkel vergoldet. 6

Nürnberg (um 1580):

358 Kleiner Becher (sog. Maigelein). Konisch, der untere Teil mit zwei Reihen getriebener Nuppen, der obere mit graviertem Renaissance-Ornament. 7,5 cm. *Vergoldet.* 6

Deutschland (1621):

359 Setzbecher. Auf drei geflügelten Engelsköpfen ruhend. Lippenrand mit gravierten Porträtmedaillons und Wappen, der übrige Teil der Kuppe mit gravierten Darstellungen von Schlössern zwischen geflügelten Genien. 9 cm.
Nur teilweise vergoldet. 6

Niederlande (um 1620):

360 Henkelkanne. Deckel und Fuss gegossen und ciseliert, der cylindrische Körper graviert. Als Knauf ein Seeweibchen. 14 cm.
Teilweise vergoldet. 6

Deutschland (um 1600):

361 Becher auf Fuss. Das cylindrische, nach oben ausbiegende Oberteil der Cuppa mit gegossenen

Digitized by Google

Löwenköpfen und dunkelgrünen emaillierten Schildern verziert; Unterteil gewulstet mit aufgesetzten Mascarons. 14,5 cm. *Vergoldet.* 6

362 Becher auf Fuss. Von ähnlicher Form wie No. 361; statt der emaillierten Schilder getriebene Fruchtstücke. 14 cm. 6

Nürnberg (1585) **(Nicolaus Emerling)**:

363 Taufbecher. Um den Lippenrand eine vierzeilige, zierlich geätzte Inschrift. 13,5 cm. *Vergoldet.* 6

Süddeutsch (um 1580):

364 Schale auf Krystallfuss. Mit getriebener Darstellung des Paradieses. Durchm. 12,5 cm. Höhe 9,5 cm. *Vergoldet.* 6

Regensburg (um 1580) **(Simon Pissinger)**:

365 Henkelhumpen. Konisch, mit getriebenen biblischen Darstellungen zwischen Blumenornamenten; Henkel karyatidenförmig. 17 cm. *Vergoldet.* 6

Augsburg (um 1600) **(Hans Eberlin)**:

366 Becher auf Fuss. Die gebuckelte Cuppa mit feinen Gravierungen bedeckt: Wappen, Porträt-Medaillons und Blumenornament. 20 cm. *Vergoldet.* 6

Augsburg (um 1600):

367 Silbermontierter Krystallhumpen. In den mit getriebenen Putten und Delphinen gezierten Deckel eine Denkmünze späteren Datums eingesetzt. 16 cm. *Vergoldet.* 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Süddeutsch (um 1600):

368 Becher auf Fuss. Die Kuppe mit getriebenen Mascarons und Blumenstücken, darüber herzförmige Buckeln. 16,5 cm. *Vergoldet.* 6

Sitten (Schweiz) (1584):

369 Kredenzschale. Das Innere reich getrieben mit drei Köpfen zwischen Kartuchenwerk, Straussenfedern und drei aufgesetzten gegossenen Wappenschildern, ein grösserer in der Mitte. Der Ständer von drei Karyatiden gebildet. Durchm. 16,5 cm. Höhe 15 cm. *Grösstenteils vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1560) **(Hans Mulholtzer)**:

370 Becher auf Fuss. Cylindrisch, nach oben ausbiegend; Lippenrand und Fuss mit geätztem Renaissance-Ornament. 18 cm. *Vergoldet.* 6

Danzig (um 1600):

371 Doppelbecher. In Form eines Fässchens, mit gravierten ländlichen Darstellungen. 13,5 cm. *Vergoldet.* 6

Regensburg (1568):

372 Becher. Cylindrisch, nach oben ausbiegend; der Regensburger Fischerzunft dediziert mit bezüglicher gravierter Darstellung und Inschrift. Der Körper mit Wassertropfen auf gepunztem Grunde. 12,5 cm. *Vergoldet.* 6

Siebenbürgisch (Anfang des XVII. Jahrh.):

373 Becher. Cylindrisch nach oben und unten ausbiegend; mit fünf Reihen naturalistisch getriebener Tiere bedeckt. 17,5 cm. *Diese vergoldet auf gepunztem Silbergrunde.* 6

Digitized by Google

Nürnberg (um 1560):

374 Becher auf niedrigem Fuss. Letzterer getrieben, auf drei Schellen ruhend. Der cylindrische, nach oben ausbiegende Körper mit zwei gravierten Blätterfriesen. 15 cm.
Nur diese und der Fuss vergoldet. 6

Livländisch (um 1600):

375 Cylindrisches Kännchen. Der getriebene Henkel in drei abgeflachten Äpfeln endigend. Auf dem gebuckelten Deckel getriebene Mascarons und Früchte. 14 cm.
Nur zum kleineren Teil vergoldet. 6

Frankfurt a. M. (1560):

376 Becher auf niedrigem Fuss. Den letzteren umzieht ein Puttenfries in durchbrochener Arbeit. Auf dem cylindrischen, nach oben ausbiegenden Körper drei gravierte Ornament-Bänder, das mittlere von Kopfmedaillons unterbrochen. 17 cm. *Teilweise vergoldet.* 6

Nürnberg (um 1600) **(Esaias zur Linden)**:

377 Schiffspokal auf Fuss. Letzterer mit getriebenen Wogen und Delphinen, um den Ständer drei Schnörkel mit Engelsköpfen. Im Takelwerk drei kaltemaillierte Figürchen. 42 cm.
Grösstenteils vergoldet. 6

Breslau (um 1600):

378 Schiffspokal. Von ganz ähnlicher Form, wie No. 377. 37 cm. 6

Digitized by Google

Süddeutsch (um 1580):

379—380 Zwei Salzfässer. Rund, je auf drei geflügelten Engelsköpfen ruhend; der Rand mit gravierten Ranken. Durchm. 7,5 cm. Höhe 2 cm. *Vergoldet.* 6

Süddentsch (um 1580):

381 Salzfass. Dreieckig, gegossen und ciseliert, auf drei geflügelten Engelsköpfen ruhend. Die obere Platte mit Mascarons und Tieren. Länge 8 cm. Höhe 2,5 cm. *Grösstenteils vergoldet.* 6

Süddeutsch (um 1600):

382 Salzfass. Dreieckig, gegossen und ciseliert, von drei Karyatiden getragen. Oben drei Köpfe mit verbindendem Ornament. Länge 9 cm. Höhe 3,5 cm. *Vergoldet.* 6

383 Salzfass. Dreieckig, gegossen und ciseliert, auf drei Engelsköpfen ruhend. Oberseite ähnlich wie bei No. 382. Länge 7,5 cm. Höhe 3 cm. *Vergoldet.* 6

384 Salzfass. Rund, auf drei Mascarons ruhend. Der Rand mit gravierter Blätterbordüre. Durchmesser 7 cm. Höhe 2,5 cm. *Grösstenteils vergoldet.* 6

385 Salzfass. Rund, auf drei Kugelfüssen. Der Rand mit graviertem Rankenornament. Durchmesser 7,5 cm. Höhe 2,5 cm. *Vergoldet.* 6

Süddeutsch (1620):

386 Salzfass. Rund, von drei verzierten Schnörkeln getragen. Der von einer durchbrochenen

Digitized by Google

Galerie umzogene Rand mit gravierten Blumen, Früchten und zwei Wappenschildern. Durchmesser 9 cm. Höhe 3,5 cm.
Grösstenteils vergoldet. 6

Französisch (XVI. Jahrh.):

387 Ovaler Spiegel. Getriebenes Relief: Mars und Venus von Vulkan überrascht. 13 : 9 cm.
Nur die Fassung vergoldet. 6

Italienisch (?) (XVI. Jahrh.):

388 Ovale Plakette. Getrieben mit minutiöser Landschafts-Darstellung: Felsenburg, Bankett-halle, Wasser mit Schiffen, jagende Reiter etc. 14 : 10 cm.
In vergoldeter Spiegelfassung wie Nr. 387. 6

Augsburg (um 1600):

389 Getriebene Plakette. Anbetung der Hirten. 7,5 : 10,5 cm (ohne Rahmen).
In vergoldetem, durchbrochenem Silberrähmchen auf Holzunterlage. 6

Süddeutsch (XVI. Jahrh.) (Nach **Albrecht Dürer**):

390 Getriebenes Relief. Zwei Engel, das Schweisstuch Christi haltend. 7 : 10 cm (ohne Rahmen).
In modernem, silberbeschlagenem Rahmen. 6

Spanisch (XVI. Jahrh.):

391 (Ill) Tabernakel. Sechseckiger Tempel mit Pietà und Kuppel mit auferstandenem Christus. Breite 53 cm, Höhe 80 cm. 6

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Kollektion von Dr. von Pannwitz, München (No. 392—412e):	
	Gotisch:	
392	(JII) Silbernes Vortragskreuz mit 10 Feldern in Emailtranslucide.	10
	Nürnberg (um 1560) **(Erhard Scherl):**	
393	Silbernes, vergoldetes Pferd.	10
	Nürnberg (Erhard Scherl):	
394	Doppelpokal.	10
	Nürnberg (um 1600) **(Heinrich Straub):**	
395	Grosser Buckelpokal.	10
	Nürnberg (um 1600):	
396	Trinkschiffchen.	10
	Nürnberg (Wolff Christoph Ritter) (Anfang des XVII. Jahrh.):	
397	Silberner vergoldeter Bär.	10
	Nürnberg (1637):	
398	In Silber getriebener vergoldeter Humpen mit drei Medaillons.	10
	Augsburg (XVII. Jahrh.):	
399	Kleiner vergoldeter Humpen. Das Mittelstück von Elfenbein mit Darstellung des Tritonenzuges.	10
	Augsburgisch (?) (XVI. Jahrh.):	
400—401	2 Salzfässchen.	10

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Süddeutsch (XVII. Jahrh.):	
403	Schmuckkästchen. *Achat mit Silber montiert.*	10
	Deutsch (XVI. Jahrh.):	
404	Springender Hirsch. *Vergoldet. Der Fuss emailliert.*	10
	Deutsch (XVII. Jahrh.):	
405	Nautilus.	10
	Hamburgisch (um 1600):	
406	Bergcrystall-Schale mit Reichsadler in vergoldeter Silbermontierung.	10
	Holländisch (um 1600):	
407	Becher in Form eines Vogels, vermutlich Schützenpreis.	10
	Spanisch (XVI. Jahrh.):	
408	Silberne, vergoldete Platte mit dem spanischen Königswappen.	10
	Spanisch od. **portugiesisch** (XVI. Jahrh.):	
409	Prunkpokal.	10
410	Schale mit gotisierenden Ornamenten.	10
	Gotisch:	
411	Holz-Doppelpokal mit Kupfer montiert.	10
	Spanisch (XVI. Jahrh.):	
412	Silbernes Köfferchen, reich graviert.	10
412a	Silberner Pokal, gebuckelt.	10
412b	Kleines Kännchen, vergoldet.	10
412c	Silberner Anhänger, emailliert.	10
412d	Anhänger mit Buxschnitzerei.	10
412e	Pokal, birnenförmig.	10

Digitized by Google

H. Silber.

Lauf. Nr. im Saal

Italienisch (?)

413 Silberschüssel. *Gehämmert und ciseliert.* 10

Freiherr A. von Sicbold, Berlin.

Gotisch:

414 Vortrags-Kreuz. *Vergoldet mit Emailleplatten.* 10

Carl Uhlmann, Hamburg.

Italienisch (Mitte des XV. Jahrh.):

415—416 Zwei Altarkelche. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Deutsch (XV. Jahrh.):

416a Altarkelch. 9

Silber vergoldet.

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Nürnberg, wahrscheinlich Esaias zur Linden (Anfang des XVII. Jahrh.):

417a Deckelkrug. *Silber vergoldet.* 10

Dr. Georg Hirth, München.

Nürnberg (XVI. Jahrh.) Esaias zur Linden:

417aa 1 Salzfass. 10

Adolf Steinharter, München.

Deutsch (1614):

417b Deckelkrug mit gravierten Darstellungen.

Silber vergoldet. 10

Dr. Georg Hirth, München.

(Siehe auch: Kleine Gegenstände S. 82 ff.)

Digitized by Google

I. Zinn.

Lauf. Nr. im Saal

418—419 **Zwei gotische Zinnkannen.** 7
Carl Uhlmann, Hamburg.

420 **Gravierte Zinnkanne** aus der zweiten Hälfte des XVI. Jahrh.) 7
Professor Rudolf Ritter von Seitz, München.

Kollektion Julius Zoellner, Leipzig (Nr. 421—442):

421 Grosse Prunkplatte, Geschichte der ersten Menschen. 7

422 Grosse Prunkplatte, Adlerornament. 7

423 Grosse Prunkplatte, Adlerornament. 7

424 Grosse Prunkplatte, Mauresken. 7

425—429 Zierteller, Mauresken. 7

430 Prunkplatte, Triumph der Venus. 7

431 Flacher Zierteller, Pyramos und Thispe. 7

432 Tortenplatte, geätzt, Hochzeitswappen. 7

433 Schälchen, Patrizierpaar. 7

434 Schälchen, rechtsreitender Ritter. 7

Digitized by Google

I. Zinn.

Lauf. Nr.		im Saal
435	Schälchen, linksreitender Ritter.	7
436	Schälchen.	7
437	Breikachel.	7
438	Hochzeitsplatte, geätzte Frührenaissance.	7
439	Hochzeitsplatte, geätzte Frührenaissance.	7
440	Grosse Zinnkanne, gotisch.	7
441	Grosse Zinnkanne, Renaissance.	7
442	(JH) Grosse Zinnkanne, Renaissance.	7
442a	Grosse Zinnkanne, biblische Darstellungen. Bez. 15 HT 62.	7

Adolf Hengeler, München.

Digitized by Google

K. Limoges, Email.

Lauf. Nr. | | im Saal

Art des Nardon Pénicaud (um 1500):

443 Madonna mit Kind. 18 : 13,5 cm.
In Metalleinrahmung. 3
Dr. W. Weisbach, Berlin,

Aus der Sammlung des Professor Pringsheim, München (Nr. 444—470):
Art des Nardon Pénicaud (um 1500):

444 Madonna mit Kind, in einem Buche lesend. 21 : 18 cm. 4

445 (Ill) Die Verkündigung. 19,5 : 17,5 cm.
In altem vergoldeten Metallrahmen mit reicher Basis. 4

446 (Ill) Triptychon. Mittelbild: Anbetung der drei Könige. Linker Flügel: Madonna das Christkind anbetend. Rechter Flügel: Kniender Joseph. 37 : 22 cm. 4

447 Anbetung der Hirten. 21 : 17 cm.
Oben abgerundet. 4

448 Verkündigung: 11 : 8,5 cm. *Oben abgerundet.* 4

449 Anbetung der drei Könige. 6,5 cm. *Rund.* 4

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Art des Jean I. Pénicaud (um 1530):

450 Herodes und Herodias mit dem Haupte des Täufers. 9 : 7 cm. *Oben abgerundet.* 4

Art des Jean II. Pénicaud (um 1550):

451 Ausgiessung des heiligen Geistes. 17,5 : 13,5 cm. *Oval.* 4

Art des Léonard I. Limousin (um 1550):

452 Petrus und Paulus. 16,5 cm. *Rund.* 4

453 Delphische Sibylle. Quadratisch mit rundem Mittelbild. 13 cm. 4

Léonard II. Limousin (um 1580):

454 Christus und büssende Magdalena. Sign. L. L. 17 : 14 cm. *In Emailrahmen modernen Ursprungs.* 4

455 Abendmahl. Wie Nr. 454. 4

Art des Couly I. Noailher (um 1550):

456 Abendmahl. 10,5 : 9,5 cm. 4

457 Ovales Medaillon mit allegorischer Figur. 5,5 : 4 cm. 4

458 Verkündigung. 8 : 6 cm. *Oben abgerundet.* 4

459 Männlicher und weiblicher Kopf: »Salomont Jesuis« und »Venus la diese«. Diagonal gestelltes Quadrat mit stark gewölbter Mitte. 12,5 cm. 4

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Art des Jehan de Court (um 1580):	
460	Papst Gregor der Grosse. 9 : 7 cm.	4
461	Zwei römische Kaiserporträts: Claudius und Domitian. 15,5 : 13 cm.	4
462	Longinus, mit der Lanze nach dem Gekreuzigten stechend. 11,5 : 10,5 cm.	4
463	Porträt eines jungen Mannes. 8 : 6 cm. *In 8eckigem silbernen Medaillonrahmen.*	4
464	Damenporträt. 7,5 : 6 cm. *In ovalem silbernen Medaillonrahmen.*	4
465	Ovaler Spiegel mit Diana, Jagdhund und Bogen schiessendem Amor. 9,5 : 7 cm.	4
	Jean Courteys (um 1580):	
466	Jesus mit den schlafenden Aposteln im Garten Gethsemane. 19,5 : 16,5 cm. Sign. J. C.	4
	Limoges (um 1550):	
467	Kreuzigung. 8,5 : 7 cm. *Oben abgerundet.*	4
	Jean II Limousin (um 1600):	
468	Porträt einer jungen Dame. Sign. J. L. (auf der Rückseite.). 12,5 : 10 cm. *In modernem Emailrahmen.*	4
	Susanne de Court (um 1600):	
469	Anbetung der drei Könige. Mit voller Namens-Unterschrift. 25 : 20 cm.	4

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

470 Achteckiger Spiegel mit mythologischer Darstellung in reicher Umrahmung. Sign. S. C. 9 : 7,5 cm. — 4

Jehan Court:

471 (JII) Grosse runde Platte. Allegorie des Sommers und Herbstes mit Inschrift: a Lymoges par Jehan Court dix. Vigier 1558.« — 10

Dr. von Pannwitz, München.

Jean Reymond (1556):

471a Flötenspielende Nymphe. — 10

Pierre Courteys (1568):

471b Weinlese. — 10

Pierre Reymond

471c Platte mit Bourbonschen Wappen. — 10

Nr. 471a—c Adolf Steinharter, München.

Digitized by Google

L. Majolika.

Lauf. Nr. im Saal

Aus der Sammlung des Professor Alfred Pringsheim, München (Nr. 472 bis 516):

Gubbio (um 1500):

472 Vertiefte Schüssel. Mitte: S. Sebastian zwischen stilisierten Blumen. Rand: Schuppenmusterung. Blaue Konturen, Rubinlüster. Rückseite Bleiglasur. 43 cm. 6

Gubbio (um 1520):

473 Schale auf Ringfuss. Mitte: Behelmte Profilbüste. Rand: In Relief geformte Pinienzapfen, Blätter und Früchte. Blau, ockerfarben mit Rubinlüster. 23 cm. 6

Deruta (um 1510):

474 Vertiefte Schüssel. Mitte: Weibliche Profilbüste mit Schriftbanderole. Rand: Stilisiertes Blattornament. Konturen blau, alles übrige ockerfarben mit Perlmutterlüster. 6

Deruta (um 1530):

475 Vertiefte Schüssel. Mitte: Madonnengruppe in blau und gelb. Rand „a quartiere", abwechselnd Pfauenfedern-Muster und stilisierte Ranken mit Blumen; blau, gelb, grün und mattrot. Rückseite: Bleiglasur mit blauen Spiralen. 42 cm. 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Deruta (um 1530):

476 Vertiefte Schüssel. Mitte: Weibliche Profilbüste („La Giulia bella"). Rand: Verschlungene Ranken. Blau, gelb, grün. Rückseite: Bleiglasur. 43½ cm. — 6

Faenza (?) (1525):

477 Vertiefte Schüssel: Mitte: Darstellung der Aktaeon-Fabel. Rand: Putten mit Masken und Ungeheuern, oben ein Wappen (Centaur mit drei Lilien) — blau auf gelbem Grunde. Rückseite ganz mit geometrischen Mustern bedeckt in blau, gelb, grün, rotbraun. 52 cm. — 6

Faenza (?) (um 1500):

478 Schale anf Ringfuss. Madonna mit Christkind; blau, gelb, grün auf blauem Grunde. Rückseite mit unentzifferbarer Inschrift. 22 cm. — 6

Castel Durante (um 1530):

479 Flache Schale. Mitte: Profilkopf auf schwarzem Grunde. Das übrige mit reliefierten, blaugrünen Eichenblättern auf weissem Grunde („a cerquate"). 25 cm. — 6

Deruta (um 1520):

480 Flacher Teller. Knieender Krieger, die Sonne anbetend. Blau und ockerfarben mit Perlmutter- und Rubinlüster. Rückseite blaue Schnörkel und Marke. Durchm. 21 cm. — 6

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Caffagiolo (um 1500):	
481	Kleine Schale. Mitte: weibliche Profilbüste. (»Bella Pulisena.) Rand: Schuppenmusterung und Akanthusblätter. Blau, orange und etwas grün. Rückseite blau und gelb bemalt nebst Marke. Durchm. 17 cm.	6
	Faenza (um 1520):	
482	Schale auf Ringfuss. Mitte: Klosterabzeichen (Kreuz auf 3 Hügeln) in blauen Linien auf weiss. Rand orangefarbig mit Grotesken im Stile der Casa Pirota. 19 cm.	6
483	Schale auf Ringfuss. Gegenstück zu Nr. 482, mit veränderter Randverzierung. 18 cm.	6
	Caffagiolo (um 1520):	
484	Flacher Teller. Grotesken, weiss ausgespart auf tiefblauem Grunde, gelb und grün bemalt. Rückseite konzentrische Ringe in blau und ockergelb. 24 cm.	6
485	Vertiefter Teller (Tondino.) Mitte: Wappenschild, blau und rotbraun auf gelbem Grunde. Rand kobaltblau mit weiss ausgesparten Grotesken. Rückseite Zackenmuster in blau und rotbraun. 23 cm.	6
	Faenza (1525) **(Casa Pirota)**:	
486	Vertiefter Teller. Mitte: weibliche Profilbüste, gelb auf blau. Rand: Grotesken, hellblau und weiss auf tiefblauem Grunde. Rückseite: dunkelblaue Rosetten, Schlangenlinien und Marke auf Hellblau. 24,5 cm.	6

Digitized by Google

Faenza (1525) **(Casa Pirota)**:

487 Vertiefter Teller. Gegenstück zu No. 486. Gleiche Randverzierung. Mitte: Wappen von zwei Putten flankiert. 25,5 cm. 6

Siena (um 1520):

488 Schale auf Ringfuss. Mitte: blauer Wappenschild mit 5 orangefarbenen Lilien. Im übrigen orangefarbener Grund mit weiss ausgesparten hellblau gemalten Grotesken. 20 cm. 6

Urbino (1532) **(Fra Xanto Avelli)**:

489 Vertiefter Teller. Mitte: Wappenschild (Herkules den Löwen erwürgend). Rand: Architektur mit Darstellung (Tod der Kleopatra) auf hellgelbem Grunde. Rückseite: Erklärende Inschrift und volle Signatur. 27 cm. 6

Urbino-Gubbio (um 1540):

490 Schale auf Ringfuss. Mitte weiss ausgespart mit blau gemalter Figur eines jugendlichen Heiligen. Der übrige Grund mit rötlichem Goldglanz überzogen. 22,5 cm. 6

Gubbio (um 1530):

491 Schale auf Ringfuss. Weibliches Porträt (»Cintia bella«), rötlichbraun auf dunkelblauem Grunde mit Metall-Lüster. Rückseite Spiralen und Marke N. 24,5 cm. 6

492 Teller. Mitte leicht vertieft mit Putte. Rand: Vasen durch Ranken und Palmetten verbunden. Grund blau, Zeichnung weiss ausgespart, grün und rötlich braun gemalt und lüstriert. Rückseite Spiralen u. Marke N. 23,5 cm. 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Castel-Durante (um 1530):

493 Schale auf Ringfuss. Frauenporträt (»Lucrecia bella«), farbig auf blauem Grunde. Rückseite: blaue konzentrische Ringe. 27 cm. 6

494 Schale auf Ringfuss. Weibliche Profilbüste (»Francesca bella«), farbig auf blauem Grunde. 22 cm. 6

Castel-Durante (um 1540):

495 Schale auf Ringfuss. Behelmte Krieger-Büste (»Scanderbegh«), farbig auf blauem Grunde. 21,5 cm. 6

Caffagiolo oder **Faenza** (um 1530):

496 Vertiefter Teller. Mitte: auf gelbem Grunde ein Hündchen, mit einer Kugel spielend. Rand: Grotesken auf kobaltblauem Grunde, weiss ausgespart mit gelb und rotem Ocker gehöht. Rückseite: schraffierte Zacken in blau und braunrot. 17 cm. 6

Faenza (um 1530) **(Casa Pirota)**:

497 Vertiefter Teller. Mitte: dreigeteilter Wappenschild. Rand: Grotesken, hellblau und weiss gemalt auf tiefblauem Grunde. Rückseite: Dunkelblaue Rosetten, Schnörkel und Marke auf Hellblau. 19 cm. 6

498 Vertiefter Teller. Mitte: Violine spielende Putte in Landschaft. Rand: Grotesken, hellblau und weiss gemalt auf grünlich-dunkelblauem Grunde. Rückseite: Dunkelblaue Rosetten auf Hellblau. 18 cm. 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Urbino (um 1570):

499 Untersatz-Teller. Mitte: Flötenblasender, geflügelter Genius, braun in braun gemalt. Das übrige mit Loggien-Grotesken. Rückseite ähnlich bemalt. 23 cm. 6

Italienisch (XV. Jahrh.):

500 Apothekerkrug. Unter der geraden Ausgussröhre ein schwarz und grün gemalter Raubvogel. Der übrige Körper mit stilisierten Blättern und Ranken in schwarzblau, blaugrün, violett und ocker. Oben tiefblaue Schlangenlinien. Höhe 28 cm. 6

501 Hoher Apothekertopf (Albarello). Vorn ein eingeteilter Wappenschild in grün und gelb gemaltem Blätterkranze. Der übrige Körper mit Bändern, Ranken, Rosetten vorwiegend in schwarz mit etwas ockergelb und blaugrün. An der Mündung schwarzer Palmettenfries. 28 cm. 6

Caffagiolo (um 1500):

502 Apothekerkrug. Blaue Ausgussröhre in Drachenform. Zu beiden Seiten je ein geharnischter Reiter in blau, gelb und grün. Darunter pharmazeutische Inschrift. 25 cm. 6

Caffagiolo (um 1520):

503 Apothekervase. Mit zwei gedrehten Henkeln. Vorn eine geflügelte Putte auf tiefblauem Grunde, eingefasst von vertikalen Blätterbordüren, hellgrün auf orange. Darunter pharm. Inschrift. 25 cm. 6

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Faenza (um 1510):	
504	Bauchiger Krug mit kleeblattförmigem Ausguss. Vorn weibliche Profilbüste in graublau mit gelb, braun und grün auf leuchtend blauem Grunde. Der übrige Körper mit verschiedenfarbigen, schraffierten, vertikalen Streifen. 22,5 cm.	6
	Caffagiolo (um 1520):	
505 u. 505	Zwei Apothekertöpfe. Cylindrisch, mit männlichem und weiblichem Porträt, farbig auf tiefblauem Grunde, vertikalen Ornament-Bordüren und pharmazeutischer Inschrift. 19 cm.	6
	Caffagiolo (um 1530):	
506	Apothekerkrug. Blaue Ausgussröhre in Drachenform. Zu beiden Seiten männliches und weibliches Porträt in blau, ockerbraun und leuchtendem grün. Darunter pharmazeutische Inschrift. 23 cm.	6
	Deruta (um 1520):	
507	Gehenkelte Vase. Vorn und rückwärts weibliche und männliche Profilbüste in blau, gelb, braun und grün. Der übrige Körper mit Blättern, Ranken und Ornamentbändern, vorwiegend graublau auf orangefarbigem Grunde. 29 cm.	6
	Deruta (um 1530):	
508	Gehenkelte Vase. Vorn und rückwärts männliche und weibliche Profilbüste. Der übrige Körper mit stilisiertem Blattornament, oben Hund und Hase. Blau und ockergelb mit Perlmutterlüster. 22 cm.	6

Digitized by Google

Deruta (um 1530):

509 Henkelkrug mit gerader Schnauze. Der Körper mit stilisiertem Blattornament; blau und ockergelb mit Perlmutterlüster. 21 cm. 6

Castel Durante (um 1530):

510 Apothekerkrug mit kurzer, gerader Ausgussröhre. Vorn das Wappen der Rovere: grüner Eichbaum auf drei Hügeln in blauem Felde. Der übrige Körper mit blauen Ranken und Rosetten auf weissem Grunde. Pharmazeutische Inschrift. 22,5 cm. 6

Castel Durante (1541):

511 u. 511 Zwei kleine Apothekertöpfe (Cornets). Decor in blau, mit etwas gelb und grün auf weissem Grunde: Lorbeerkranz, Trophäen, Monogramm, Jahreszahl und pharmazeutische Inschrift. 13 und 12,5 cm. 6

Castel Durante (um 1540):

512 Apotheker-Cornet. Trophäen in grau und braun auf grünem und blauem Grunde. Inschrift blau. 13 cm. 6

Castel Durante (um 1560):

513 u. 513 Zwei bauchige Apothekerväschen mit Deckeln. Vorn Figur der Fortuna auf gelbem Grunde. Das übrige mit Trophäen, weiss ausgespart und rotbraun gemalt auf blauem Grunde. Höhe (mit Deckel) 14 cm. 6

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Castel Durante (1550):

514 Apothekertopf. (Albarello). Vorn auf gelbem Grunde ein Kopf in einem Lorbeerkranze, der von einer hockenden Figur getragen wird. Das übrige mit Trophäen und Grotesken, weiss ausgespart und bräunlich-grau gemalt auf blauem Grunde. Pharmaz. Inschrift mit Jahreszahl; rückwärts: Fato in tera Duranti 27 cm. — 6

Faenza (1555):

515 Apotheker-Cornet. Vorn ein Kinderkopf auf gelbem Grunde mit pharmazeutischer Unterschrift und Jahreszahl. Das übrige in vertikale Felder blau, grün und orange eingeteilt und mit Blättern und Ranken bemalt. 15,5 cm. — 6

Siena (um 1530) **(Maestro Benedetto)**:

516 u. 516a Zwei cylindrische Vasen. Jede mit einer musizierenden Putte in blau und gelb. Rückwärts Marke B. 21 cm. — 6

Pesaro:

517 Tiefe Majolika-Schale mit Heiligendarstellung nach einem Holzschnitte Albrecht Dürers. Signiert M. T da Pesaro. 26.* — 10

Rudolph Kuppelmayr, München.

Cafaggiolo (Anfang des XVI. Jahrh.):

518 Zwei Vasen mit Wappen in Früchtekranz. — 9

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Französisch (?):

519—520 2 Edelknaben (Gegenstücke). * *Statuetten.* 7

Prof. Flüggen, München.

Deutsch (um 1700):

521 Bemaltes Fayencekrüglein mit Allianzwappen Tucher-Imhof. 9

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Spanisch-maurisch:

522 Zwei Albarelli, als Flächenverzierung stilisiertes Blätterwerk mit Blüten in Gold und blau. Perlmutterglanz. Mittlerer Umfang etwa 37 cm. Höhe 30 cm. 7

Wilhelm Gumprecht, Berlin.

Kollektion Adolf Steinharter, München (Nr. 522a—522i):

Faenza (1450—1550):

522a Platte. 10

Gubbio (1490—1555):

522b Kleine Platte. 10

522d Platte, Maria Magdalena. 10

Pesaro (1490—1615):

522e Apotheker-Vase mit zwei Henkeln. 10

Deruta (1500—1630):

522f Platte. 10

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Urbino (1508—1650):	
522g	Salzfass.	10
	Urbino (1508—1650):	
522h	Platte, Allegorie.	10
	Urbino (1508—1650):	
522i	Platte, Hero und Leander.	10

Digitized by Google

M. Elfenbein.

Lauf. Nr. im Saal

Kollektion Julius Campe, Hamburg (Nr. 523—543):

Französisch (XIV. Jahrh.):

523 Triptychon, Legende der heil. Agnes. 8

524 Diptychon, 6 Reg. Einzug, Fusswaschung, Abendmahl, Oelberg, Gefangennahme, Kreuzigung. 8

525 Diptychon, 6 Reg. Einzug, Geisselung, Kreuzigung, Abnahme, Grablegung, Jüngstes Gericht. 8

Italienisch (XIII. Jahrh.):

526 Triptychon, 3 Reg. Grablegung, Kreuzigung, Auferstehung. 8

Byzantinisch (X. Jahrh.):

527—528 2 Platten, Adam und Eva als Schnitter und Schmiede. 8

Venetianisch (XIII. Jahrh.):

529 Kästchen in Rankenornament. 8

Italienisch (XVI. Jahrh.):

530 Doppelbild der Päpste Clemens VII. u. Paulus III. (Begrüssungsgabe des Papstes Paulus III. in altem Etui mit Kardinalswappen.) 8

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Niederländisch (XV. Jahrh.):	
531	Tafel eines Hochzeitskästchen: Die Brautführer mit Braut und Brautjungfern, vorauf Musikanten.	8
	Italienisch (XIV. Jahrh.):	
532	Bischofsstab: Englischer Gruss.	8
	Süditalienisch (XIII. Jahrh.):	
533	Bischofsstab: Priesterweihe.	8
	Französisch (XIV. Jahrh.):	
534	Bischofsstab: Kreuzigung.	8
	Flandrisch (XIII. Jahrh.):	
535	Aus Maria sub Sabulonis in Gent: St. Bavo und Sieg des Erzengels Michael über das Böse (Schlange), die den Menschen verschlingen will.	8
	Italienisch (XV. Jahrh.):	
536	Kusstafel. Anbetung in gotischem Rahmen: »In te spero«.	8
	Französisch (XV. Jahrh.):	
537	Platten von einem Kästchen mit Darstellungen nach einem romanischen Märchen.	8
	Italienisch (XIV. Jahrh.):	
538	Kamm mit Darstellung eines Hochzeitszugs.	8
	Französisch (XIV. Jahrh.):	
539	Gruppe aus einem Schnitzaltar: Judas verrät Christus.	8
	Deutsch (XVII. Jahrh.):	
540	Jagdrufhorn, umlaufen von Jagddarstellung.	8

Digitized by Google

Lauf. Nr. — im Saal

Französisch (XVI. Jahrh.):

541 Messer in Scheide, angeblich früher Eigentum der Diana de Poitiers. — 8

Flandrisch (XVII. Jahrh.):

542 Schnitzerei in Rahmen: Kreuzabnahme. — 8

Magnus Bergh (1666—1739):

543 Schnitzerei in Rahmen: Opferung vor dem hohen Priester. — 8

Frühgotisch:

543a Elfenbeinrelief. — 10
Carl Hartmann, München.

Französisch (XIV. Jahrh.):

544 Maria mit dem Kinde. — 3
Dr. W. Weisbach, Berlin.

545 Triptychon. Scenen aus der Geschichte Christi. — 3
Dr. W. Weisbach, Berlin.

Italienisch (XIV. Jahrh.):

545a Diptychon, Kreuzigung und Maria mit Christuskind mit Engeln. — 10
Adolf Steinharter, München.

Oberitalienisch (um 1400):

546 Pfeil (zum Glätten des Pergaments) mit Frauenfigur in modischer Zeittracht. — 3
Dr. W. Weisbach, Berlin.

Deutsch (XV. Jahrh.):

547 Kasten mit Turnier- und Jagddarstellungen. — 3
Dr. W. Weisbach, Berlin.

Italienisch:

548 Mit Elfenbein-Relief-Platten belegter Kasten. — 10
Carl Uhlmann, Hamburg.

Digitized by Google

N. Kleine Gegenstände
in verschiedenem Material.

Lauf. Nr. — im Saal

Deutsch (XVI. Jahrh.):

549 Schwert Kaiser Karl V. — 10

550 Helm und Krone Kaiser Karl V. — 10

Diöcesan-Museum, Augsburg.

Deutsch (in der Art des **Virgil Solis**):

551 Sonnen-Uhr-Becher in vergoldetem Kupfer, mit graviertem Ornament auf der Cuppa, bez.: * Marcus * Purmau * Monachi * Faciebat * Ad Elevatio Poli * 48 Grad Anno Di. 1591 * Am äusseren Cuppa-Rande oben die Inschrift: Wan Ich Pin Eingeschenkt Eben Vol ⁝ Zaig Ich Die Stund Gar Wol ⁝ Pin Ich Aber Ler ⁝ So Due X Nit Mer. 1591. — 10

H. E. von Berlepsch, Maria Eich.

Augsburgisch (XVII. Jahrh.):

552 Bronzekassette mit bayer. Wappen. * — 8

Julius Böhler, München.

Kollektion Julius Campe, Hamburg Nr. 553—584:

(XVI. Jahrh.):

553 Handschrift mit silbernem Einband, Moskau. — 8

Lauf. Nr.		im Saal
	(XVI. Jahrh.):	
554	Pulverhorn. Bellona in Hochrenaissance-Ornament. *Eisen.*	8
555	Pulverhorn. Jagd, Herkules mit Höllenhund. *Vergoldet, getrieben.*	8
555a	Pulverhorn. *Holz.*	8
556	Pulverhorn. Jagd. *Vergoldete Bronze, ciseliert.*	8
557	Pulverhorn. Reiterkampf. *Eisen, getrieben.*	8
	(XVII. Jahrh.):	
558	Pulverhorn. Eberjagd. *Holz.*	8
	(XVI. Jahrh.):	
559	Dolch (nach Holbein). Hildebrand ersticht Krimhild vor Etzel. *Vergoldet.*	8
	(XV. Jahrh., Ende):	
560	Schlüssel. Anne de Bretagne: Deren Emblem A auf durchbrochenem Hermelingrund.	8
	(XVI. Jahrh., Anfang):	
561	Schlüssel. François I.: Dessen Emblem: Salamander über Feuer. Umschrift: Nutrisco et extinguo.	8
	Louis XIII.:	
562	Handgriff bez. JL.	8
	(XVI. Jahrh.):	
563	Schlüssel. Knabe zwischen Delphinen.	8
564	Würfelbecher des Franz von Gonzaga, Eisen in Silber inkrustiert. Avers: drei Würfel in Jagdfries. Revers: Franciscus Gonz Mant March JHJ.	8

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	(XVI. Jahrh.):	
565	Nürnberger Ei (Uhr). Renaissance-Ornament. *Silber.*	8
	(XVII. Jahrh., Anfang):	
566	Eisengeschnittene Schnalle.	8
	(XVI. Jahrh.):	
567	Vier Eisengeschnittene Statuetten mit Silber inkrustiert. Die Planeten Saturn, Jupiter, Venus und Merkur (von einer Standuhr).	8
568	Plättchen: Amoretten in Silber und Gold. *Incrustiert auf Eisen.*	8
569	Gebetnuss, Anbetung der Hirten. *Buchsbaum-Miniatur-Schnitzerei.*	8
570	Fries eines Kästchens mit figurenreicher Darstellung der Ernte. Markiert G. S. *Buchsschnitzerei.*	8
571	Abendmahl und Gruss der Maria. Aus einem Hausaltar. *Buchsschnitzereien.*	8
572	Handspiegel. Art des Holbein.	8
573	Die Nonne nach Holbeins Totentanz. *Buchsschnitzerei.*	8
574	Buchsmedaillon. Graf Manderscheidt, sign. 1532.	8
575	Buchsmedaillon. Bildnis eines jungen Mannes. Hochrelief.	8
576	Buchsmedaillon. (Damenbrettstein) Anna Ferdinandi Gemal (Sammlung Firmin Didot).	8

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

(XVI. Jahrh.):

577 Buchsmedaillon. Dame, Schweizer-Kostüm. 8

578 Buchsmedaillon. Don Carlos, Infant von Spanien. 8

579 Buchsmedaillon. Ludovicus Bavariae Dux. 8

(XVII. Jahrh.):

580 Auferstehung. Hochrelief. *Buchsschnitzerei.* 8

(XVI. Jahrh.):

581 Uhr in Form eines Gebetbuches, 1595. Vormals Eigentum des Peter Huldberger, Pfarrers in Engelsberg. 8

582—583 Zwei Silber-Beschläge durchbrochen. Zeichnung des Gheerts. 8

584 Silbernes Notizbuch, durchbrochen auf vergoldetem Grunde. Zeichnung des de Bry. 8

(s. auch Elfenbein.)

Kollektion W. Clemens, München Nr. 585—604:

585 Degenkorb in Eisen geschnitten und mit Gold eingeschlagen. 3

586—587 Zwei Steigbügel in Bronze, mit Figuren und Ornamenten bedeckt. *Vergoldet.* 3

588 Reliquienkapsel, im Mittel Perlmutterschnitzerei. 10

589 Schützenkette mit anhängendem Adler. 10

590 Herzförmiger Anhänger, Mariae Verükndigung. 10

591 Eine Kollektion Figürchen und kleine Gruppen. 10

Digitized by Google

N. Kleine Gegenstände in verschiedenem Material.

Lauf. Nr.		im Saal
592	Eine Kollektion Riechflacons.	10
593—594	Zwei emaillierte Reliquienkapseln.	10
595	Madonna in Buchsbaum, naturfarbig.	10
596	Christus an Säule, alte Fassung, spanisch.	10
597	Schreitender Mann, schwarze Patina.	10
599	Christus mit zwei Schächern in alter Patina. *Bronziert.*	10
600	Kleine Madonna. *Elfenbein.*	10
601	Tryptychon, Christus auferstanden, seitwärts je ein Engel.	10
602	Hl. Nicolaus Almosen gebend. *Relief in Holz.*	10
603	Kleines Triptychon, Madonna auf Thron, seitwärts Donatorenmönche.	10
604	Skulptur: Engelskopf mit Glasaugen, italienisch.	10
604a	Holypen-Eisen mit dem Reichsadler und bayer. Wappen.	10
604b	Grosses Truhenschloss.	10
604c	Kleines Schloss.	10
604d	Zwei durchbrochene Rosetten mit Henkeln.	10
604e	Drei Schlüsselschilder.	10

Digitized by Google

N. Kleine Gegenstände in verschiedenem Material.

Lauf. Nr.		im Saal
604 f	Vier gotische Schlüssel.	10
604 g	Acht spätere Schlüssel.	10
604 h	Schelle mit Silber tauschiert.	10
604 i	Döschen mit Gold tauschiert.	10
604 k	Schwertknopf mit Silber und Gold tauschiert.	10
604 l	Degengefäss mit Knopf, geschnitten mit Figuren auf goldnem Grund.	10
604 m	Degengefäss ohne Knopf, geschnitten mit Ornamenten auf goldnem Grund.	10
604 n	Aufsatz einer gotischen Uhr.	10
604 o	Taschenuhr in vergoldeter Bronze mit silbernem emailliertem Zifferblatt und Reifen.	10
604 p	Taschenuhr in vergoldeter Bronze, beiderseitig Reliefs.	10
604 q	Buchschliesse in Bronze mit Masswerk, bunt unterlegt.	10
604 r	Romanische Hostienbüchse, ringsherum die 12 Apostel.	10
604 s	Silber: gotisierende Agraffe, Siebenbürgen.	10
604 t	» gotisierender Löffel mit »Lucretia« graviert.	10
604 u	Zweiteiliger Frauengürtel (um 1500).	10
604 v	Eine viereckige Agraffe, in deren Mitte ein Email (Hl. Hieronymus) ital. Arbeit von 1450—80.	10

Digitized by Google

N. Kleine Gegenstände in verschiedenem Material.

Lauf. Nr.		im Saal
604 w	Kleine Holzfigur in Eichen (Prophet) rheinisch.	10
604 x	Kleiner Dudelsackbläser (Nürnbergisch): *Bronze.*	10
604 A	Armband, emailliert.	10
604 B	Anhänger mit Blutjaspis, emailliert. Perle anhängend.	10
604 C	Emaillierter Ring mit Schrift: per tua bellà.	10
604 D	Teil eines gotischen Gürtels mit Saphiren besetzt.	10
604 E	Zwei kleine Plättchen, beiderseitig mit Figuren emailliert (XIV. Jahrh.).	10
604 F	Eieruhr, emailliert, in Krystallgehäuse.	10
604 G	Kleine Laterne mit vier Säulchen, Anhänger.	10
604 H	Vier kleine emaillierte Büchschen *Silber.*	10
604 I	Zweifacher Ring mit Schrift: Was Gott zusammen gefüget hat, *Silber.* das soll der Mensch nicht scheiden. *Silber verg.*	10
604 K	Medaille: Kres von Kressenstein.	10
604 L	Reliquienkapsel, dreiseitig.	10
604 M	Kusstafel mit Email in Originalrähmchen.	10
604 N	Hl. Hieronymus, Email, mit gemaltem Rähmchen.	10
604 O	Handwärmer mit Fischblasen-Ornament auf vergoldetem Kupfer.	10

(s. auch Bronzen, Gobelins und Möbel.)

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Kollektion Franz Greb, München (Nr. 605—624 h):	
605	Hirschpokal von Silber.	8
606	Silbervergoldeter Pokal mit Deckel.	8
607	Silbervergoldeter Pokal ohne Deckel.	8
608	Silbervergoldeter Pokal ohne Deckel.	8
609	Hälfte eines silbervergoldeten Doppelbechers.	8
610	Kristallsäule mit Jesusknaben.	8
611	Silbervergoldetes Miniaturmonstränzchen.	8
612	Silbervergoldete Weinprobierschale.	8
613	Eieruhr von Joseph Seitz graviert.	8
614	Eieruhr mit Kristallen.	8
615	Goldemail, »Cellini« zugeschrieben.	8
616	Goldene emaillierte Kreuzigungsgruppe.	8
617	Römische Kette aus Feingold (200 n. Christi).	8
618	Goldene, emaillierte Ringe mit Rosetten etc.	8
619	Kreuzchen mit Perlen, Rubinen und Rosetten etc.	8
620	»Batzln« mit Rubinen und Rosetten etc.	8
621	Kristallanhänger.	8
622	Ohrringe mit Rubinen und Perlen.	8
623	Rosenkränze.	8
624	Diverse Anhänger.	8
624a—b	Ringe.	8

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
624c	Ein keltischer Ohrring.	8
624d—h	Symbole von Glaube, Hoffnung und Liebe in Form von Anhängern.	8

---

626 »Scaldino«, getriebenes kupfernes Wärmegefäss mit Deckel. 7
Direktor Prof. Holmberg, München.

627 Bronzekanne. * 7
Rudolph Kuppelmayr, München.

627a Dolch mit figürlichem Griff. * *Bronze.* 7
Professor Josef Flüggen, München.

628 Anhänger von Goldemail, eine Eidechse darstellend. 10
Dr. von Pannwitz, München.

629 Anhänger von Goldemail in Monstreperle, einen Widder darstellend. 10
Dr. von Pannwitz, München.

634 Silbermontierte Eule. Der Körper eine Kokosnuss, mit Wappen des Grafen von Aufkirchen. 10
Dr. von Pannwitz, München.

Französisch (XV. Jahrh.):

636 Gotisches Lederköfferchen mit Silberbeschlägen. 10
Dr. von Pannwitz, München.

Nürnbergisch (XV. Jahrh.):

637 Nashorn aus Bronze. *Vergoldet.* 8
Prof. Rudolf Ritter von Seitz, München.

Italienisch (XV. Jahrh.):

638—639 Zwei Feuerhunde von Eisen mit Wappen. 9
Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Digitized by Google

N. Kleine Gegenstände in verschiedenem Material.

Lauf. Nr. im Saal

Italienisch:

639a Stiletgriff in Eisen geschnitten. 10

Herm. Lang, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

639b Büchse, rund, mit Stuckrelief. 10

Adolf Steinharter, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

639c Standuhr. 8

Dr. Frz. von Lenbach, München.

Spanisch (Anfang des XVI. Jahrh.):

640—641 Zwei eiserne Ständer für Kerzen. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Romanisch:

642 Reliquarium. Teils Relieffiguren. 10

Kupfer vergoldet mit Email.

Carl Uhlmann, Hamburg.

643 Bronzeblech beschlagener Kasten (Koffer). 10

Carl Uhlmann, Hamburg.

Gotisch:

644 Aquamanile bronzierter Löwe oder Hund. 10

Carl Uhlmann, Hamburg.

Deutsch (XVI. Jahrh.):

645 Frauenbrustbild. *Buchsrelief.* 3

Dr. W. Weisbach, Berlin.

645a 1 Besteck, silb., Regensburger Silberfund. 10

Adolf Steinharter, München.

645b Adler-Pokal, Silber und Cocosnuss, im Deckel das Graf von Kárácz'sche Wappen. 10

Adolf Steinharter, München.

Digitized by Google

O. Möbel

Lauf. Nr. im Saal

646 Gotischer Chorstuhl mit zwei Sitzen, Köpfe geschnitten.* Jul. Böhler, München. 8

648 Gotischer X-Stuhl mit Sternmuster in Elfenbein, Zinn und Ebenholz eingelegt. 2

649 Gotischer Scherenstuhl. 7

650 Gotischer Stuhl in dunklem Eichenholz mit zwei geschnitzten Füllungen. 7

651 Gotischer Stuhl mit Rohrsitz. 7

Nr. 648—651 Wilhelm Clemens, München.

Italienisch (XV. Jahrh.):

652 (JH) Savanarolastuhl mit Kardinalswappen. 1

Dr. von Pannwitz, München.

Italienisch (Ende des XV. Jahrh.):

653—654 Zwei Scherenstühle. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Italienisch (XVI. Jahrh.):

655—656 Zwei Konsolen von Nussholz. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Italienisch (Mitte des XVI. Jahrh.):

657 Truhe, Nussholz, geschnitzt. 9

658 Kredenzschränkchen, Nussholz. 9

Nr. 657—658. Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Florentinisch (Mitte des XVI. Jahrh.):

659 Sitztruhe (cassapanca). 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Italienisch (Mitte des XVI. Jahrh.):

660—663 Vier Armstühle, Nussholz mit Sammtbezug. 9 u. 3

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Italienisch (Anfang des XVI. Jahrh.):

664 Armstuhl mit rotem Sammtkissen. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Florentinisch (XVI. Jahrh.):

665 Truhe mit drei Mascarons.* *Teilweise vergoldet.* 10

Julius Böhler, München.

Florentinisch:

666a Tisch mit Elfenbeineinlagen. * 8

Julius Böhler, München.

667 Vergoldete Truhe mit reichen Kartuschen, geschnitten.* 10

Julius Böhler, München.

668 Schrank, Nussholz, mit Mascaron.* 6

Jul. Böhler, München.

669 Eine Bank (Casapanca). 6

Carl Fürstenberg, Berlin.

Digitized by Google

Lauf. Nr. im Saal

Italienisch (Ende XVI. Jahrh.):

670 Holzgeschnitzter Ständer (sgabello). 9

Grau und Gold.

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Italienisch (um 1600):

671—672 Zwei holzgeschnitzte Ständer (sgabelli). 9

Rot und Gold.

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Florentinisch:

673 Tisch mit Elfenbein und Ebenholz eingelegt.* 2

674 Bank, reich geschnitzt.* 6

675 Bank, reich geschnitzt.* 6

Nr. 673—675. Jul. Böhler, München.

Bolognesisch (XVI. Jahrh.):

676 Einsitz. Chorbank, reich eingelegt.* 4

677 Eins. Chorstuhl, eingelegt.* 4

Nr. 676—677. Jul. Böhler, München.

678 Dreisitziger Chorstuhl.* 4

Jul. Böhler, München.

678a Tisch. * 6

Julius Böhler, München.

Italienisch:

679 Eine eingelegte Truhe. 3

R. Freifrau Riederer v. Paar, München.

679a Truhe. * *Vergoldet.* 5

Julius Böhler, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
	Italienisch:	
680	Truhe. *Vergoldet und bemalt.*	3
681	Truhe aus Nussbaumholz geschnitzt.	10
	Nr. 680—681. Sigmund Freiherr von Pranckh, München.	
682	Ein geschnitzter Stuhl. A. Lippert, München.	3
682a	4 Stühle, reich geschnitten. * Julius Böhler, München.	2 u. 3
682b	4 Lehnstühle mit gepresstem Leder. * Julius Böhler, München.	1 u. 3
683	Tisch mit den Wappen der Familie Medici.* Jul. Böhler, München.	10
684	Eingelegte Truhe.	1
685	Kleiner zweithüriger Schmuckschrank.	1
	Nr. 684—685. Dr. Georg Hirth, München.	
686	Schreibkasten. Edmund Harburger, München.	10
687	Kabinett, von allen Seiten und innen in buntem Holz eingelegt. Wilhelm Clemens, München.	10
688	Ein Tisch. Regierungsrat W., München.	1
689	Grosser achteckiger Tisch mit vielen Säulen.* Julius Böhler, München.	3
690	Ein Tisch mit Solnhoferplatte und geschnitztem Fuss. Dr. Georg Hirth, München.	6
	Spanisch (um 1500):	
690a	Kleines Cabinet mit Fischblasen-Ornament.	5
690b	Aehnlich grösser.	10
	Nr. 690a—b Wilhelm Clemens, München.	
	Burgundisch (XV. Jahrh.):	
691	Truhe mit Masswerkfüllungen. *Eichenholz.*	9

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

692 Truhe mit Masswerkfüllungen. *Eichenholz.* 9
Nr. 691—692. Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Flandrisch:

693 Tisch zum Ausziehen mit 4 eich. geschnitzten Kugelfüssen.* Jul. Böhler, München. 6

Flandrisch.

693a Tisch mit Kugeln. * 6
Julius Böhler, München.

Französisch (Mitte des XVI. Jahrh.):

694 Armstuhl. 9
Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Niederländisch:

695 Geschnitztes Schränkchen. 7
Dr. Georg Hirth, München.

Niederländisch (II. Hälfte des XV. Jahrh.).

695a Stollenschränkchen. *Eichenholz.* 7
Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Holländisch (XVII. Jahrh.):

696—697 Zwei Stühle mit Leder bezogen. 9 u. 7
Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Niederrheinisch (Mitte des XV. Jahrh.):

698 Stollenschränkchen. *Eichenholz.* 9
Hch. Freiherr von Tucher, Rom.

Deutsch (XVI. Jahrh.):

699 Lehnstuhl. An den Armlehnen Widderköpfe. 1
Dr. v. Pannwitz, München.

Italienisch (XVI. Jahrh.):

699a Tisch mit gedrehten Säulen.* 10
Kommerzienrat L. Bernheimer, München.

Digitized by Google

P. Rahmen.

Lauf. Nr.		im Saal
	Venezianisch (Ende XV. Jahrh.):	
700	Runder Spiegel. *Rahmen holzgeschnitzt und Pastiglia, vergoldet.* Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	9
701	Altärchen. *Elfenbein auf Holzarchitektur.* Édmund Harburger, München.	5
702	Ein geschnitzter, kleiner vergoldeter Spiegel. Dr. Georg Hirth, München.	4
703	Ein geschnitzter, vergoldeter Barockrahmen.	4
704	Ein geschnitzter, vergoldeter Barock-Spiegel-Rahmen.	4
705	Ein geschnitzter, vergoldeter Barock-Rahmen. Nr. 703—705 Kommerz.-Rat Franz Radspieler, München.	4
	Flandrisch (XVI. Jahrh.):	
706	Wandaltärchen. Architektonischer Rahmen in Holz und Stuck, vergoldet und blau bemalt, mit drei Alabaster-Reliefs. Höhe: 1,5 m, Breite: 0,53 m. Prof. Alfred Pringsheim, München.	5

Digitized by Google

Q. Gobelins.

Lauf. Nr. — im Saal

Deutsch (XIV. Jahrh.):

707 Medaillonteppich. Gobelin aus dem alten Rathause zu Regensburg, verschiedene Scenen aus dem Minneleben darstellend. — 6

Teilweise restauriert von L. Mastaglio, München.

Stadtmagistrat Regensburg.

708 Die wilden Männer. — 7

Teilweise restauriert von L. Mastaglio, München.

Stadtmagistrat Regensburg.

Deutsch (Ende des XIV. Jahrh.):

709 Tugend und Laster. — 4

Teilweise restauriert von L. Mastaglio, München.

Stadtmmagistrat Regensburg.

Deutsch (Anfang des XV. Jahrh.):

710 Martyrium der sieben h. Jungfrauen. — 6

Wilhelm Clemens, München.

Deutsch (Ende des XV. Jahrh.):

711 Wandteppich. Minnescene. — 6

W. Clemens, München.

Deutsch (um 1500):

712 Die fleissige Hausfrau. — 6

Wilhelm Clemens, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Deutsch (XV. Jahrh.):

712a Gotisches Antipendium. »Nole (sic!) me tangere.« Der auferstandene Christus vor der knieenden Magdalena zwischen zwei Engeln. Grund schwarz mit gotischem Laubwerk. Rechts und links je ein Wappenschild. 0,95:2,8 m. — 6

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Deutsch oder **schweizerisch** (um 1500):

713 St. Hubertus. 0,50:1,50 m. *Bildwirkerei.* — 5

Professor Alfred Pringsheim, München.

Deutsch (XV. Jahrh.):

714 Der verlorene Sohn. (Allianzwappen Tucher-Stromer.) — 5

Kgl. Pfarramt St. Sebald, Nürnberg.

Schweizerisch (XVI. Jahrh.):

715 Löwe durch Frauengunst gezähmt. 1,18:1,5 m. *Bildstickerei.* — 6

Professor Alfred Pringsheim, München.

Schweizerisch (Ende des XVI. Jahrh.):

716 Die heiligen drei Könige. 0,78:1,05 m. *Bildstickerei in Wolle, Seide und Gold.* — 5

Professor Alfred Pringsheim, München.

717 Mariae Verkündigung. Reiche Bordüre mit zwei Wappenschildern. 0,48:0,51 m. *Bilderstickerei in Wolle und Seide.* — 5

Professor Alfred Pringsheim, München.

Niederländisch (um 1500):

718 Verdure mit dem Braganzawappen. — 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Digitized by Google

Lauf. Nr. | im Saal

Niederländisch (um 1500):

719 Kreuz-Abnahme. Zeichnung in der Art des Quintin Matsys. 9

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

Niederländisch

720 Verdura.* 5

Kommerzienrat L. Bernheimer, München.

Niederländisch (Burgundisch) (XV. Jahrh.):

720a Urteil Salamonis. 10

Dr. Georg Hirth, München.

Niederländisch (XV. Jahrh.):

721 Eroberung einer belagerten Stadt.* 6

Velghe, Paris.

Niederländisch (XV. Jahrh.):

722 (Ill) Englischer Gruss, Zeichnung in der Art des Michael Wohlgemut, ausgeführt auf Bestellung der Familie Tucher mit Wappen und Jahrzahl 1486. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Niederländisch (Ende XV. Jahrh.):

723 Gobelin; Anbetung des Christuskindes, Zeichnung in der Art des Hugo van der Goes. 9

Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Niederländisch (XVI. Jahrh.):

724 Verdure mit dem Wappen des Lorenz und der Katharina Tucher und der Jahrzahl 1545. 9

Heinrich Freiherr von Tucher, Rom.

725 Prudentia. 6

Dr. Franz von Lenbach, München.

Digitized by Google

Lauf. Nr.		im Saal
726	Tugenden und freie Künste. Dr. Fr. von Lenbach, München.	6
	Niederländisch (um 1600):	
727a	Gobelin (drei Stücke). Kommerzienrat L. Bernheimer, München.	7
	Flandrisch (um 1600):	
729	Die heiligen drei Könige. Bildwirkerei. 0,54 : 0,54 m. Professor Alfred Pringsheim, München.	4
	Französisch (XVII. Jahrh.):	
730	Gartenscene	1
731	Desgl. Dr. Georg Hirth, München.	1
	Kleinasiatisch (Uschak) (Zweite Hälfte des XVI. Jahrh.):	
732	Teppich. Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	9
	Kleinasiatisch (Zweite Hälfte d. XVI. Jahrh.):	
733	Teppich. Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	7
	Persisch (XVII. Jahrh.):	
735	Seidenteppich mit Silber durchwirkt. 2,03 : 1,30 m. Professor Alfred Pringsheim, München.	6
	Persisch.	
735a	Seidenteppich. Dr. Franz von Lenbach, München.	3
735b	Fussteppich. Dr. Georg Hirth, München.	7

Digitized by Google

R. Seiden-Wirkereien, Stickerei- und Applikations-Arbeiten.

Lauf. Nr.		im Saal
	Italienisch (um 1500):	
737	Kissen aus grünem Sammt und einem Stück Brocatello »Mariä Himmelfahrt« darstellend. Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	9
	Italienisch (Anfang XVI. Jahrh.):	
738	Messgewand aus grünem gotischen Sammt mit Stickerei und Wappen. Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	9
	(XVI. Jahrh.):	
739	Portiere aus rotem geschorenen und aus blauem Sammt mit Stickerei. Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	9
740	Eine Bordüre, Stickerei in Gold und Farben auf Grund von blauer Seide. *	5
741	Eine Bordüre, Stickerei auf Goldfond, Ornamente und Medaillons mit Heiligen. *	5

Digitized by Google

(XVI. Jahrh.):

742—743 Zwei Bordüren, rot Sammt, erhaben gestickt mit Medaillons von Heiligen und Ornamenten. * 4

744—745 Zwei Stickereien, Ornamente und Medaillons mit Heiligen. Farbig und goldgestickt. * 5

746—747 Zwei Bordüren, Stickerei auf rotem Sammt. Ornamente farbig und Gold. * 4

Nr. 740—747 A. S. Drey, München.

751 (Ill) Rotes Sammtkissen mit Wappen. 1

Dr. von Pannwitz, München.

Deutsch (XVI. Jahrh.):

752 Totenschild Kaiser Karl V., verwendet bei dessen von Kaiser Ferdinand I. angeordneter Totenfeier im Dome zu Augsburg am 24/25. Februar 1559. *Hochrelief-Stickerei.* 10

Domschatz in Augsburg. Aussteller: „Kirchliches Museum für die Diözese Augsburg" in Augsburg.

Deutsch (XVI. Jahrh.):

753 Gesticktes rundes Totenwappen wie Nr. 755. 5

Dr. v. Pannwitz, München.

Deutsch (Ende des XVI. Jahrh.):

1. **Neisse** (Schlesien), (1596):

754 Gesticktes Totenwappen einer Weberzunft. Hochrelief-Stickerei in Seide und Gold auf schwarzem Grunde. In grün und goldenem Kranze

Digitized by Google

ein Wappenschild mit drei Weberschiffchen, von einer geflügelten Figur gehalten und von zwei Greifen flankiert. 45 cm. 5

Prof. Alfred Pringsheim, München.

2. **Desgl.** (1598):

755 Totenwappen derselben Weberzunft. Ähnliche Ausführung. Mit dem Wappenschilde der Stadt Neisse. 41 cm. 5

Prof. Alfred Pringsheim, München.

Digitized by Google

S. Stoffe.

Lauf. Nr. Saal Nr.

Italienisch (XV. Jahrh.):

759a 1 Stück roter Sammet, früher wohl Antipendium. 5
Carl Uhlmann, Hamburg.

(XV. Jahrh.):

760 Zweimal geschorn. roter Sammt mit gotischer Zeichnung in altem Rahmen. 9
Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Italienisch (Ende XV. Jahrh.):

761 Brokatstoff, roter Sammt auf Goldgrund. 9
Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Italienisch (um 1500):

762 1 Stück zweimal geschorn. blauer Sammt. Abzeichen venetianischer Senatoren. 9

763 Altarbehang aus Brokatstoff, roter Sammt und Gold mit Granatapfelmuster. 9

764—765 Zwei Stücke Brokatstoff; roter, zweimal geschorn. Sammt und Gold. 9

766 1 Brokatstoff, rote Seide und Gold in altem Rahmen. 9
Nr. 762—766. H. Freiherr von Tucher, Rom.

Digitized by Google

S. Stoffe.

Lauf. Nr.		Saal Nr.
	Venezianisch (Anfang des XVI. Jahrh.):	
767—768	Zwei Kissen aus zweimal geschorenem roten Sammt.	9
	Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	
	Italienisch (Zweite Hälfte des XVI. Jahrh.):	
769	Decke aus grünem, kleinmusterigem Sammt.	9
	Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	
	Italienisch (Anfang des XVII. Jahrh.):	
770	Portiere aus rotem Damast.	9
	Hch. Frhr. von Tucher, Rom.	
771	1 Stück Brokat (burgundisch.)	10
772	1 Stück gotischer Gold-Brokat.	5
773	1 kleines Stück gotischer Gold-Brokat.	10
	Nr. 771—773. Dr. Gg. Hirth, München.	

Digitized by Google

Notizen

Digitized by Google

Notizen

Digitized by Google



Hans Daucher. *Madonna mit Engeln.*

Digitized by Google



Deutsch (XVI. Jahrh.). »*Ehepaar im Betstuhl.*«

Digitized by Google



Deutsch (XVI. Jahrh.). *H. Georg.*

Digitized by Google



Florentinisch (XVI. Jahrh.). *Wappenlöwe*

Digitized by Google



Florentinisch (?) (XVI. Jahrh.). *Meleager.*

Digitized by Google



Gobelin. *Mariä Verkündigung.*

Digitized by Google



Limousiner Malerei. *Mariä Verkündigung.*

Digitized by Google

Limousiner Email. *Triptychon.*

Digitized by Google



Chr. Amberger. *Bildnis eines jungen Fugger.*

Digitized by Google



Lukas Cranach.

Bildnis des Markgrafen Joachim I. von Brandenburg.

Digitized by Google



Albrecht Dürer. *Bildnis des Jakob Fugger.*

Digitized by Google



Martin Schaffner. *Bildnis der Ulmer Patrizierin Schad.*

Digitized by Google



Hans von Schwaz. *Männliches Bildnis.*

Digitized by Google



H. Holbein d. Ae. *Krönung der Maria.*

Digitized by Google



Niederländisch oder Niederrheinisch (um 1500). *Bildnis.*

Digitized by Google



Altniederländisch (XV. Jahrh.) *Madonna.*

Digitized by Google



David Gerard. *Madonna mit heiligen Frauen.*

Digitized by Google



Deutsch (XVII. Jahrh). *Bildnis zweier fürstlicher Kinder.*

Digitized by Google



v. d. Neer. *Mondlandschaft.*

Digitized by Google



Pieter de Hooch. *Interieur.*

Digitized by Google



Vermeer van Delft. *Weibliches Bildnis.*

Digitized by Google



van Dyck. *Männliches Bildnis.*

Digitized by Google



van Dyck. *Männliches Bildnis.*

Digitized by Google



P. P. Rubens. *Tierstück.*

Digitized by Google



Tiepolo. *Martyrium des h. Faustinus v. Giovita.*

Digitized by Google



Giorgione. *Bildnis des Feldherrn Gattamelata d. J.*

Digitized by Google



Tizian. *Bildnis König Franz I. von Frankreich.*

Digitized by Google



Veronese. *Bildnis einer Venezianerin.*

Digitized by Google



Cotignola (?). *Madonna mit Heiligen.*

Digitized by Google



Gaudenzio Ferrari. *Verkündigungs-Engel.*

Digitized by Google



Matteo di Giovanni. *Madonna.*

Digitized by Google



Benozzo Gozzoli. *Madonna.*

Digitized by Google



Art des Moroné. *Männliches Bildnis.*

Digitized by Google



C. F. de Nuvolone. *Bildnis einer jungen Dame.*

Digitized by Google



Lorenzo Costa. *Bildnis einer jungen Dame.*

Digitized by Google



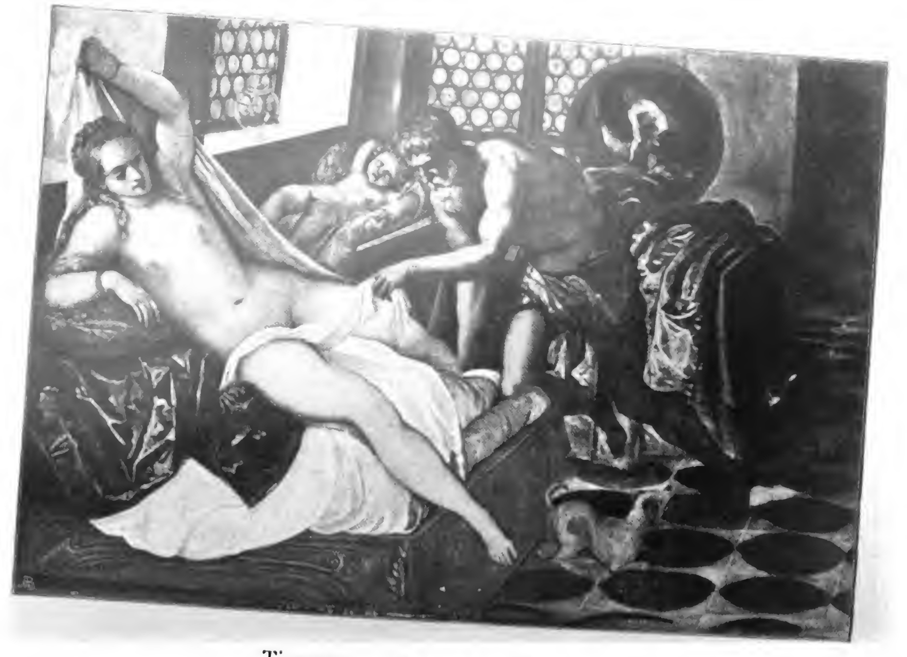
Bart. Veneto. *Männliches Bildnis.*

Digitized by Google



Tintoretto. *Bildnis eines venezianischen Edelmannes.*

Digitized by Google



Tintoretto. *Venus und Vulkan.*

Digitized by Google



Velasquez. *Porträt seiner Frau.*

Digitized by Google



R. van der Weyden. *Madonna und der H. Lukas.*

Digitized by Google



H. van Acken (Bosch). *Kreuzabnahme.*

Digitized by Google



Altniederländisch. *Männliches Porträt.*

Digitized by Google



Gerard David. *Madonna.*

Digitized by Google



J. Patinir (Mabuse?) *Christus am Oelberg.*

Digitized by Google



J. G. Cuyp. *Zwillingspaar.*

Digitized by Google



Th. de Keijser. *Männliches Bildnis.*

Digitized by Google

Jan Fyt. *Junge Ziege.*

Digitized by Google



Gonzales Coques. *Gesellschaftsstück.*

Digitized by Google



Ulmer Schule. (XV. Jahrh.) *Pietà*.

Digitized by Google



Mich. Pacher. *H. Jakobus und Stephanus.*

Digitized by Google



Alb. Dürer. *Bildnis eines jungen Mannes.*

Digitized by Google



H. L. Schäuffelein. *Kreuzigung.*

Digitized by Google



Holbein d. Aelt.
Familie des Augsburger Bürgermeisters Schwarz.

Digitized by Google



Christ. Amberger. *Porträt des Patriziers W. Moerz.*

Digitized by Google



Christ. Amberger. *Porträt der Patrizierin Afra Moerz.*

Digitized by Google



Christ. Amberger. *Porträt einer Fuggerin.*

Digitized by Google



Deutsch (XV. Jahrh.). *Legende des hl. Eligius.*

Digitized by Google



Oberdeutsch (Anf. d. XV. Jahrh.). *Heil. Georg.*

Digitized by Google



Schwäbisch (XV. Jahrh.). *Heil. Georg.*

Digitized by Google



Tirolisch. *Madonna.*

Digitized by Google



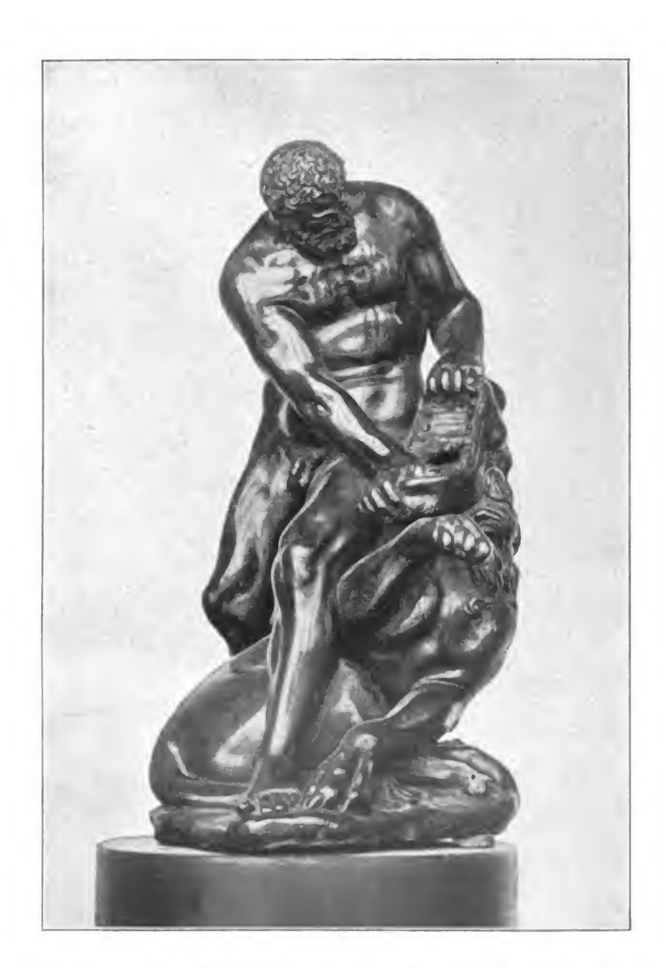
Giov. de la Robbia. *Leuchterhaltende Engel.*

Digitized by Google



Al. Vittoria. *Marmorbüste.*

Digitized by Google



Italienisch (XVI. Jahrh.). *Herkules den Löwen erwürgend.*

Digitized by Google



Benv. Cellini (?). *Thürklopfer.*

Digitized by Google



Pietro Tacca. *Europa.*

Digitized by Google



Pietro Tacca. *Amerika.*

Digitized by Google



Spanisch (XVI. Jahrh.). *Tabernakel.*

Digitized by Google



Gotisch: *Silbernes Vortragskreuz.*

Digitized by Google



Renaissance-Zinnkanne.

Digitized by Google



Jehan Court. *Allegorie des Sommers und des Herbstes.*

Digitized by Google

Italienisch (XV. Jahrh.). *Savanarolastuhl mit Kardinalswappen; darauf Sammtkissen mit Wappen aus dem XVI. Jahrhundert.*

Digitized by Google



Teilansicht von Saal IX; Kollektion Hch. Frhr. von Tucher, Rom.

Digitized by Google

INSERATEN-ANHANG.

Praktischer Wegweiser

(Practical Hints)

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Roeckl-Handschuhe

Verkaufsläden:

Karlsplatz 4, Theatinerstrasse 44, Theresienstrasse 29.

WETSCH's Kunst- u. Mobilien-Transport

Ausstellungs-Spedition

SPEDITION Telephon 8175. **LAGERHAUS**

Schützenstr. 5 (Passage) und **Donnersbergerstr. 60.**

Specialität: Verpackungs-Anstalt für Kunstwerke, Altertümer, Möbel etc.

Ausstellungs-Versand.

Verlag des Allgemeinen Kunstausstellungs-Kalenders.

Speziell

Möbel-Lager in vollständig geschützten Räumen.

Jeder Hausrat separat und verschlossen liegend.

Möbeltransport mit und ohne Möbelwagen nach allen Plätzen des In- und Auslandes zu festen Preisen von Haus zu Haus.

Digitized by Google



Digitized by Google

Manufacturers of:
Chocolat, Cocoa, Candis, Crakers, Biscuits etc.

Hartwig & Vogel, Dresden.

Alleinige Hauptniederlage der Fabrik in **München:**
Hauptgeschäft: **8 Maffeistrasse 8,** der Börse gegenüber.
Filiale: **Sonnenstrasse 1,** bei der protest. Kirche.

Karl Fuhrhans

Erstes Specialgeschäft

in Cacaos, Chocoladen, Bonbons jeder Art, Bonbonnièren, Attrapen, Thee-Biscuits, Obst-Konserven, Limonaden, ff. Liqueuren etc.

Original-Preise, reichste und grösste Auswahl.

Specialitäten:

Chocolade, Marquis, Lindt, Kohler etc.

Cacao Vero

das ergiebigste, feinste, leichtlöslichste, entölte Cacaopulver.

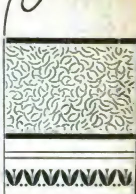
Kein anderes Fabrikat hat so reinen Cacao-Geschmack.

Offen à Pfund **Mk. 2.80** und **Mk. 2.50,** in Dosen à Pfund **Mk. 3.—** in 3, 1/1, 1/2, 1/4 Pfund.

Specialität: **Kola-Chocolade, medizinisch-diätetische Chocoladen und Cacaos, Nutrose-Biscuits.**

Digitized by Google





Franz Dury

München Ecke Akademie- und Amalienstrasse

Rondell vor der Kgl. Akademie der bildenden Künste.

Telephon-Ruf Nr. 2055.

Abt. A: Mal- und Zeichnen-Utensilien, Farben u. Papiere.

Abt. B: Geschmackvolle Bildereinrahmungen jeden Stiles.

Digitized by Google

ROMAN MAYR

G. m. b. H.

k. bayer. Hoflieferant



München

Kaufingerstrasse 2 und 3

und

Rosenstrasse 12

gegr. 1827.



Leinen, Weisswaren,

Ausstattungs- und Bettengeschäft.

Hotel-, Bäder- und Villen Einrichtungen.

Braut- u. Kinder-Ausstattungen

Herrenwäsche, Krawatten, Tricotagen, Sportartikel.

Gardinen, Portièren, Teppiche, Läuferstoffe.

Spitzen und Stickereien.

Grande maison de Blanc, Litèrie, Lingerie Trousseaux, Layettes.

Linen Warehouse, White and Fancy Goods, Embroideries. Laces, Hosiery.

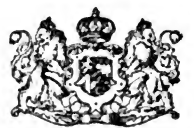
Digitized by Google

Mal- und Zeichnen-Utensilien
Farben- und Lackfabrik

von

Fritz Schachinger

Königl. Bayer.
Hoflieferant



München
Eisenmannstrasse
Ecke Neuhauserstrasse

Abteilung A.

Sämtliche Materialien
für Oel-, Aquarell-, Tempera-, Pastell- und Porzellanmalerei.

Reisszeuge.

Zeichnenutensilien und Artikel für Architekten, Ingenieure, technische Bureaux und Schulen.
Materialien für Radierungen und Zinkographie.

Holzbrand-Apparate.

Leder- u. Holzwaren zum Brennen u. Bemalen
Kerbschnitz- und Lederpunzkästen.

Artikel für Chromo-Photographie.

Malvorlagen und **Lehrbücher.**

Abteilung B.

Farben für Fresko- und Dekorations-Malerei.
Oel- und Emailfarben.
Oele, Lacke und Firnisse.
Kreosot und Carbolineum.
Schablonen, Abzüge und Maserierartikel.

Artikel für Vergolder
Bronzen, Blattgold u. Blattmetall, Achatsteine, Goldkissen und Goldmesser, Pinsel etc.

Für den Haushalt:
Parfüm. Parkettwachs, Parkettöl u. Parkettlack.
Linoleumwachs.
Strichfertige Oel- und Email-Farben.
Brunoleïn, Mattine u. Renaissancefirnisse für altdeutsche Möbel.

Politur.
Möbel- und Fussbodenlacke etc.
Beizen in allen modernen Tönen.

Illustrierte Preis-Courants gratis und franko.

Digitized by Google

J. B. FENSTERER k. k. österr.-ung. **Hofschirmfabrik**

kgl. bayer. Hoflieferant **Theatinerstr. 44,** Eingang Perusastr,

---

Prämiiert **München 1888.**

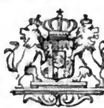
Rosa Klauber

MÜNCHEN

Theatinerstrasse 16

Inh. **Moriz Klauber**





kgl. bayer. Hoflieferant

Dentelles, broderies

Manufaktur und Lager aller Sorten **Spitzen, Stickereien** und **Tülle,** echt und imitiert.

Neuheiten in Spitzen-Konfektion.

Lager und Anfertigung von Spitzen-Gardinen, Decken etc.

Ein- und Verkauf antiker Spitzen.

English spocken. ❁ On parle français.

Feste und billigste Preise, an jedem Stücke in Zahlen.

Laces, embroidery

Digitized by Google

L. Bernheimer

Telegramm-Adresse:
Bernheimer München.
Telephon Nr. 653.

1 MAXIMILIANSPLATZ 1

Möbelstoffe ✲ Teppiche ✲ Vorhänge

Specialität:

Echt orientalische und Smyrna-Teppiche.

Antiquitäten **GOBELINS.** Antiquitäten

Europäische, orientalische, chinesische und japanesische Kunstgegenstände.

Möbel in antik und modern.

Viele Musterzimmer in allen Stilen.



Digitized by Google

Nur Briennerstr. 3 **Keine Filialen.**

K. B. Hof-

Glaswaren- Manufaktur



Franz Steigerwald's Neffe

Grösste Auswahl in Krystall- und Glaswaren.

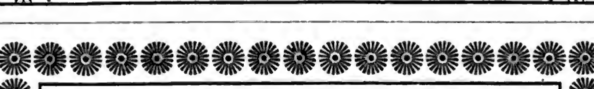
Moderne Kunstgläser von Gallé, Professor Köpping, Rade etc.

Münchener Specialitäten.

Porzellan, Fayence und Steingut.

Venetianer Gläser und Lüster. Porzellan aus den kgl. Manufakturen in Meissen, Berlin und Nymphenburg.

Moderne Kunstfayencen von Professor Läuger, Luber, Massier, Cantagalli etc.



R. WAGNER's

Kunsthandlung

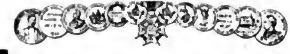
MÜNCHEN, Maximiliansplatz 19

(direkt neben Park-Hotel)

ist durch seine Specialität der Modernen Luxusrahmung für jeden Fremden hoch beachtenswert.

Moderne Kunstblätter in künstlerischen Rahmen, grösstes Lager am Platze, ca. 1500 Stück.





Sport und Mode

F. Hirschberg & Co.

42 Theatiner-Strasse 42

Elegante Damen-Confektion.

Seiden- und Wollenstoffe.

Preisgekrönt: Porös-wasserdichte

echte Loden- und Homespun-

Sport-, Jagd-, Gebirgs- und

REISEKLEIDUNG.

Unübertrefflich: Costumes u. Mäntel nach Maass.

Import-Geschäft Alois Reiter & Co.

Kgl. bayer. Hoflieferant

MÜNCHEN  **Maffeistr. 8.**

EIGENER IMPORT

japanischer, chinesischer und indischer Kunst- und Industrie-Erzeugnisse.

Ethnographische Gegenstände, speziell WAFFEN von Kultur- und Naturvölkern, Rohmaterial von Bambus, Pfefferrohr etc.

ORIENTALISCHE MÖBEL.

Muscheln, Korallen, Mineralien, Schmetterlinge aller Weltteile.

Grosse illustrierte Preisliste gegen Einsendung von 10 Pfennig-Marke GRATIS und FRANKO.



Digitized by Google

Jeder Maler verlange und erprobe:

Schutzmanns

VICTORIA

Mal-Leinwand.

Halbkreide- Oel- und Kreidegrund
für jede Technik.

Schutzmanns

Prof. FRANZ STVCK Leinen

für Oel- und Tempera-Malerei.

Von hervorragendsten Künstlern empfohlen.

A. SCHUTZMANN, München
Schwanthalerstrasse 55.

Theater-Leinen bis 5 Meter Breite ohne Naht.
Laubgaze, Netze, Shirtinge für Projektionen, Vorlagen und Pinsel
zur Theatermalerei, sowie alle Sorten
Roh-Leinen für Dekorations-Malereien bis 8 Meter Breite ohne Naht.
A. Schutzmann, München, Schwanthalerstr. 55
Malerleinwand und Malutensilien-Fabrik.

Mal- u. Zeichnen-Schule

von

Anton Ažbe.

Unterricht für Herren und Damen separat.

ANMELDUNG:

MÜNCHEN, Georgenstrasse 40/I.
Schule: Georgenstrasse 16.

Damenabteilung: Amalienstrasse 57/I.



Digitized by Google



D. R. G. M. Nr. 83205.

Feinster Pinsel am Markte für Oelmalerei.

Verbindet Zartheit des Haarpinsels mit Elastizität des Borstpinsels.

Fällt nie vom Stiele.

Geprüft und vorzüglich empfohlen von vielen Herren Akademieprofessoren und Kunstmalern.

Zu haben in den Malutensilienhandlungen.



D. R. G. M. Nr. 83205.

The Ideal Artist Brush „Zierlein"

is the very best brush for oil painting on the market.

Combines the softness of a camel hair brush with the elasticity of a bristle brush.

Never falling off the handle.

A great many Professors of Royal Academies and Artists of worldwide reputation testify to the extraordinary qualities.

To obtain from the Artist Material Stores.

Digitized by Google



Conrad Barth & Comp.

Vergolderwarengeschäft

Luisenstrasse 65 MÜNCHEN Luisenstrasse 65

Fertigung von Rahmen jeden Stiles für Oelgemälde. Ausführung von Dekorationsarbeiten in Guss- und Papier-Masse.

Imitationen aller Bronze- und Steinarten, sowohl für dekorative Zwecke als auch einzelne Kunst- und Ziergegenstände.



Mal- und Zeichnen-Schule

für



DAMEN



von

Theodor Hummel

Anmeldung:

MÜNCHEN, Rottmannstrasse Nr. 17

Gartenhaus.

Digitized by Google

„Meunier Künstlerpinsel"




Specialität:


Feinste Pinsel für alle Arten der Malerei.


Niederlagen in allen Malutensilienhandlungen.


LOUIS MEUNIER, MÜNCHEN

Pinselfabrik.


LÖWENBRÄU-


KELLER

Stigelmayer-Platz

in nächster Nähe der Ausstellung.

Vornehmster Keller Münchens mit prächtigen Saalräumen, Veranden, Terrassen und Garten.

Raum für 8000 Personen.

Vom 1. Mai bis 15. Oktober täglich grosse Konzerte der hiesigen und auswärtigen Militär-Musiken.

Vorzügliches Bier. Ausgezeichnete Küche.





Digitized by Google

BERLINER SECESSION



III. (INTERNATIONALE) KUNST-AUSSTELLUNG 1901

IM AUSSTELLUNGSHAUSE
BERLIN-CHARLOTTENBURG
KANTSTRASSE 12
NEBEN DEM THEATER DES WESTENS.

MAI—OKTOBER

TÄGL. 9—7 UHR. EINTRITTSPREIS 1 MARK.

Digitized by Google

A. BRUCKMANN

GRAPHISCHE ANSTALT

KUNST- UND BUCHDRUCKEREI

MÜNCHEN LOTHSTRASSE 1
TELEF. 9046/7576



ANFERTIGUNG VON

BUCHDRUCK-CLICHÉS

FÜR EIN- UND MEHRFARBENDRUCK

ILLUSTRATIONS- UND
CHROMO-DRUCK

IN KÜNSTLERISCHER VOLLENDUNG

Digitized by Google



Tafel-Aufsatz »Grals-Becher«.

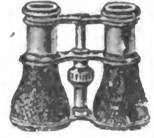
TH. HEIDEN, Kgl. Bayr. Hofgoldschmied

München, Odeonsplatz 18, nächst der Residenz am Hofgarteneingang

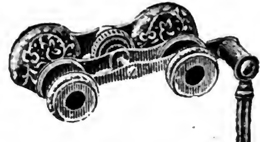
Juwelen, Gold- u. Silberarbeiten

Schmuck und Tafelgeräte. Entwürfe und Auswahlsendungen.

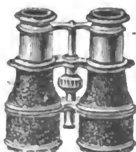
Digitized by Google



Operngläser



mit vorzügl. optischer Wirkung, von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Ausstattungen inallenPreislagen von Mk. **6.**— an.



Stielopperngläser in feinster, elegantester Ausstattung von Mk. **15.**— an.

Feldstecher neuester Konstruktion, starker Vergrösserung und grossem Gesichtsfelde, mit Etui und Riemen zum Umhängen für Offiziere, Jäger u. Touristen von Mk. **7.50** an.

Special-Institut **für kostenlose wissenschaftliche Augenuntersuchung** zwecks Zuteilung und Anfertigung richtig **passender Augengläser** mit **Diaphragma**. Zum Sehen, zur Schonung und Erhaltung der Augen sind Rodenstocks verbesserte Gläser die Besten.



Optisch-oculistische Anstalt

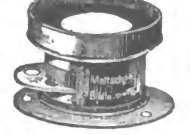
Josef Rodenstock

H. S. M. Hof-Lieferant

MÜNCHEN, Bayerstr. 3

Gratis und franko versenden wir unsere grosse, reich illustrierte Preisliste über alle optischen und physikalischen Apparate.

Photographische Apparate aller Art



sowie sämtliche Utensilien und Neuheiten

Brack & Cie., München

Bayerstrasse 3.

Specialhaus für Fach- und Amateur-Photographie.

Der Gebrauch der Apparate, sowie das Photographieren sebst wird jedem Käufer gratis gezeigt.

Titl. Touristen stehen besteingerichtete Dunkelkammern für photographische Arbeiten zur Verfügung.

Preistarife gratis.

Digitized by Google

